

Württemberg-Rochade

Verköndigungsorgan des Württembergischen Schachverbandes e.V. Präsident: Rudolf Scholz, Wilh.-Hassel-Str. 92, 7032 Sindelfingen, ☎07031/82724; **Vizepräsidenten:** Wolf Böhringer, Schillerstr. 34, 7100 Heilbronn, ☎07131/80891; Erwin Franz, Schillerstr. 25, 7407 Rottenburg 2, ☎07457/3139; **Schriftführer und Pressewart:** Hajo Gnirk, Rubensstr. 8, 7412 Eningen, ☎07121/82803; **Schatzmeister:** Andreas Takac, Hebbelweg 3, 7146 Tamm, ☎07141/601693; **Verbands-spielleiter u. Paßbeauftragter:** Herbert Nufer, Schützenstr. 14, 7202 Mühlheim, ☎07463/563; **Referent für Damenschach:** Gert Schmid, Schafgartenstr. 23, 7031 Steinbronnen, ☎07157/7108; **Rechtsberater:** Arnulf Reiz, Achalmstr. 147, 7300 Esslingen-Zollberg, ☎0711/383316; **Referent für Ausbildung, Breitenarbeit u. Freizeitsport:** Hanno Dürr, Steckfeldstr. 4, 7000 Stuttgart 70, ☎0711/4581103; **Verbandsjugendleiter:** Alfred Mertens, Herschelstr. 63 A, 7000 Stuttgart 80, ☎0711/741512

Redaktion: Hajo Gnirk, Rubensstr. 8, 7412 Eningen ☎07121/82803

Wichtige Publikationen des Württ. Schachverbandes e.V.:

1. **Satzung, abgedruckt in ROCHADE 7/1983**
2. **Wettkampf- und Turnierordnung, abgedr. in ROCHADE 11/1983**
3. **Spielerpaßordnung; ROCHADE 4/1984 mit Ergänzung in 5/1984**
4. **Ehrenordnung, abgedruckt in ROCHADE 7/1981**
5. **Leitlinien für Anträge auf Staatsmittel für Schulungen, abgedruckt in ROCHADE 7/1982 mit einer Ergänzung in 5/1984**

Hinweis: Beiträge für das November-Heft der Württemberg-ROCHADE müssen bis **spätestens 27.10.1984** dem kommissarischen Verbandspressewart zugeschickt worden sein!

Mitteilungen aus der Präsidiumssitzung vom 6.10.1984

1. Das Präsidium stimmte den Aufnahmeanträgen der beiden neuen Vereine "Rote Dame Heilbronn" und "DJK Ellwangen" einstimmig zu.
2. Die Vereine werden nochmals darauf hingewiesen, daß bei Spielerpaßanträgen die Gebühren nicht auf das Konto des Verbands-schatzmeisters, sondern auf das Konto des Verbandspaßbeauftragten H. Nufer, Konto-Nr. 24889-709 beim Postscheckamt Stuttgart, zu überweisen sind!
3. Es besteht die Möglichkeit, daß die Vereine die Gebühren bei der Aufnahme in den Württembergischen Landessportbund teilweise erstattet bekommen. Anträge sind an den Schatzmeister des Verbandes, A. Takac, zu richten.
4. Die Vereine werden daran erinnert, daß bis zum 31.10.1984 die Verbandsabgaben beim Verbands-schatzmeister bezahlt werden müssen. Das Präsidium diskutierte die Einführung eines Bußgeldes für zahlungssäumige Vereine.
5. Der Württembergische Schachverband führt ein ELO-Wertungsturnier in der Zeit vom 27.10. - 3.11.1984 durch, das parallel zu dem Großmeisterturnier in Sindelfingen im "Haus Sommerhof" gespielt wird. Es wird täglich von 15 - 20 Uhr gespielt. Dieses Turnier wird von ca. 10 Teilnehmern bestritten werden; unter den Teilnehmern ist u.a. Dr. Fahnenschmidt, Pöthig, Ullrich, H. Hoffmann, Wolf, Seyffer, Kabisch und Birke.

Mitteilung: Die Schachabteilungen des VfL Kirchheim und des GSV Pleidelsheim haben ihre finanziellen Außenstände aus dem Rechnungsjahr 1983 bezahlt. Die ausgesprochenen Sperren sind somit seit dem 1.9.1984 aufgehoben.

Hinweis: Die Schachabteilung des TSV Denkendorf hat ihre finanziellen Außenstände beim Verband beglichen und ist seit dem 16.09.1984 wieder spielberechtigt.

Ein Höhepunkt im diesjährigen Württemberg-Schach: Großmeisterturnier in Sindelfingen!

Vom 20. Oktober bis 3. November 1984 veranstaltet der Schachverband Württemberg in Verbindung mit dem Deutschen Schachbund ein Internationales Großmeisterturnier in Sindelfingen. Ausrichter ist der SC Hewlett-Packard Böblingen 1975 in Zusammenarbeit mit dem VfL Sindelfingen. Sponsor ist die Firma Hewlett-Packard.

Es werden 14 Teilnehmer um einen Gesamtpreisfonds von DM 6.500,- im Haus „Sommerhof“, Eschenriedstr. 40, 7032 Sindelfingen (Eschenried), spielen. Favoriten sind sicherlich die beiden teilnehmenden ungarischen Großmeister Farago und Csom. Die jungen deutschen Internationalen Meister Stefan Kindermann, Ralf Lau und Klaus Bischoff werden die Erfüllung einer Großmeisternorm anstreben. Die weiteren Teilnehmer sind voraussichtlich: GM Grünfeld, IM Gutman (beide Israel), IM Schüssler (Schweden), IM Sharif (Iran), FM Schulz, Siegen und Bauer (alle BRD). Hinzu kommen zwei Internationale Meister aus Frankreich.

Die Runden finden täglich von 15-20 Uhr statt. Die Hängepartien werden von 22-24 Uhr und am nächsten Vormittag von 10-12 Uhr gespielt. Am 27. Oktober und am 2. November 1984 sind Ruhetage.

Oberliga 1984/85

Spielplan und Mannschaftsaufstellungen

1. Runde: 30.9.84

Marbach - SSF II
Pfullingen - Kirchheim
Ulm - Schmid
Markdorf - Schwäb. Hall

2. Runde: 21.10.84

SSF II - Schwäb. Hall
Schmid - Markdorf
Kirchheim - Ulm
Marbach - Pfullingen

3. Runde: 18.11.84

Pfullingen - SSF II
Ulm - Marbach
Markdorf - Kirchheim
Schwäb. Hall - Schmid

4. Runde: 9.12.84

SSF II - Schmid
Kirchheim - Schwäb. Hall
Marbach - Markdorf
Pfullingen - Ulm

5. Runde: 27.1.85

Ulm - SSF II
Markdorf - Pfullingen
Schwäb. Hall - Marbach
Schmid - Kirchheim

6. Runde: 24.2.85

SSF II - Kirchheim
Marbach - Schmid
Pfullingen - Schwäb. Hall
Ulm - Markdorf

7. Runde: 17.3.85

Markdorf - SSF II
Schwäb. Hall - Ulm
Schmid - Pfullingen
Kirchheim - Marbach

PSV Ulm

1. Lörcher, Hermann
2. Link, Uli
3. Dörfinger, Josef
4. Fritz, Roland
5. Sick, Oliver
6. Pieper, Thomas
7. Habel, Christof
8. Janz, Peter
9. Schneider, Albert
10. Lörcher, Heiner
11. Koch, Jürgen
12. Erler, Mark
13. Römer, Ulrich
14. Dettler, Thomas
15. Schallmüller, Wolf-U.
16. Bendel, Ralf

SK Markdorf

1. Dr. Schröder, Joh.
2. Baldauf, Markus
3. Borkhart, Dieter
4. Knödler, Dieter
5. Dr. Röhrle, Herbert
6. Widmann, Rainer
7. Widmann, Rudi
8. Arnold, Thomas
9. Herberg, Bernhard v.d.
10. Tillmann, Harald
11. Schmidt, Hans

12. Kosicki, Norbert
13. Heinrich, Ernst
14. Zipse, Gerold
15. Wecker, Kurt
16. Michael, Paul

SC Kirchheim

1. Grünenwald, Jörg
2. Melcher, Wolfgang
3. Ganter, Thomas
4. Flogaus, Wolfgang
5. Hartmann, Wolfgang
6. Fronmüller, Frieder
7. Jonas, Michael
8. Hartmann, Theo
9. Richter, Reinhold
10. Köber, Michael
11. Flogaus, Robert
12. Franz, Felix
13. Tick, Albert
14. Stütz, Erich
15. Reichert, Eduard
16. Heckmann, Fritz

SF Pfullingen

1. Frolik, Erhard
2. Einwiller, Bernd
3. Benedede, Günter
4. Joks, Alexander
5. Einwiller, Dieter
6. Nägele, Thomas
7. Henn, Gerhard
8. Dr. Blöck, Detlef
9. Weipert, Klaus
10. Bräuner, Uwe
11. Kull, Christian
12. Kimmeler, Klaus
13. Dr. Kimmeler, Gerd
14. Müller, Uwe
15. Schuler, Johannes
16. Fink, Albrecht

Stuttgarter SF 1879 II

1. Schmid, Hartmut
2. Strobel, Matthias
3. Migl, Dieter
4. Dr. Pegoraro, Giorgio
5. Sauerermann, Wilfried
6. Seyfried, Claus
7. Herter, Eberhard
8. Grossmann, Peter
9. Dr. Stigl, Werner
10. Reiser, Hans
11. Kraut, Rainer
12. Rinderknecht, Paul
13. Martincevic, Ninoslav
14. Zinic, Tihomir
15. Pangritz, Peter
16. Glas, Bruno

SK Schwäbisch Hall

1. Eberlein, Wolfgang
2. Prinz, Bernhard
3. Fetzer, Hans-Martin
4. Dr. Xander, Karl
5. Neumann, Erwin
6. Riedel, Michael
7. Gradi, Jochen
8. Klenk, Hans-Peter
9. Blötz, Erich
10. Götz, Angela
11. Krenedics, Gregor
12. Blesser, Karl-Heinz
13. Nannet, Adolf
14. Decker, Günter
15. Hlawatschek, Peter

SV Marbach

1. Siegl, Joachim
2. Pöpl, Peter
3. Lach, Bernhard
4. Escher, Thomas
5. Eisele, Steffen

6. Mohr, Stefan
7. Rapp, Uwe
8. Dombrowski, Thea
9. Schleske, Michael
10. Herrmann, Hans-Wolfg.
11. Stiegler, Helmut
12. Stiegler, Gerd
13. Stadt, Hans
14. Räuhele, Dietmar
15. Trefzer, Erhard
16. Möller, Bruno

Schmidener SK

1. Holzhäuer, Mathias
2. Seyffer, Bernd

Verbandsliga Süd 1984/85

Spielplan und Mannschaftsaufstellungen

1. Runde: 23.9.84

Tübingen II - Ulm II
Balingen - Ostfildern
Filder - Schramberg
Tuttlingen - Langenau

2. Runde: 14.10.84

Ulm II - Langenau
Schramberg - Tuttlingen
Ostfildern - Filder
Tübingen II - Balingen

3. Runde: 11.11.84

Balingen - Ulm II
Filder - Tübingen II
Tuttlingen - Ostfildern
Langenau - Schramberg

4. Runde: 2.12.84

Ulm II - Schramberg
Ostfildern - Langenau

3. Witke, Thomas
4. Beutelhoff, Joseph
5. Wrobel, Fred
6. Hörmann, Thomas
7. Schulte, Torsten
8. Langer, Horst
9. Lenz, Jürgen
10. Langnau, Rainer
11. Bisco, Günther
12. Moroff, Bernd
13. Holzhäuer, Udo
14. Fritsch, Eberhard
15. Klingler, Andreas
16. Kortmann, Andreas

Tübingen II - Tuttlingen
Balingen - Filder

5. Runde: 16.12.84

Filder - Ulm II
Tuttlingen - Balingen
Langenau - Tübingen II
Schramberg - Ostfildern

6. Runde: 20.1.85

Ulm II - Ostfildern
Tübingen II - Schramberg
Balingen - Langenau
Filder - Tuttlingen

7. Runde: 10.2.85

Tuttlingen - Ulm II
Langenau - Filder
Schramberg - Balingen
Ostfildern - Tübingen II

Post-SV Ulm

1. Lörcher, Heiner
2. Koch, Jürgen
3. Erler, Mark
4. Römer, Ulrich
5. Dettler, Thomas
6. Geissler, Norbert
7. Schallenmüller, Wolf-U.
8. Bendel, Ralf
9. Dr. Kolb, Udo
10. Fried, Nico
11. Paserat, Ulrich
12. Erler, Thomas
13. Frey, Walter
14. Liebersbach, Siegm.
15. Schulze, Andreas
16. Neef, Wilfried

SG Donaututtlingen

1. Schlenker, Jörg
2. Werner, Marc
3. Bräunlin, Klaus
4. Klaus, Ingo
5. Riewe, Jürgen
6. Stengelin, Martin
7. Bader, Werner
8. Wieden, Marc
9. Wiech, Oliver
10. Eisenmann, Andreas
11. Stierle, Martin
12. Warthmann, Ralf
13. Plöb, Michael
14. Wiech, Peter
15. Nufer, Herbert
16. Maier, Peter

SC Schramberg

1. Haist, Wolfgang
2. Maier, Armin
3. Kosian, Harald
4. Haist, Winfried
5. Harter, Herwig
6. Wistuba, Martin
7. Eschle, Hubert
8. Rapp, Hubert
9. Wistuba, Werner
10. Huber, Walter

11. Aberle, Stefan
12. Schwarz, Gerd
13. Spelge, Wilhelm
14. Becker, Theodor
15. Aberle, Jochen
16. Knecht, Martin

TSV Langenau

1. Rentschler, Jochen
2. Staber, Ulrich
3. Schlais, Harald
4. Wutzke, Roland
5. Hörsch, Heiner
6. Gaier, Walter
7. Pfommer, Martin
8. Lachmayer, Manfred
9. Moese, Goswin
10. Dr. Riedel, Walter
11. Wagner, Reiner
12. Junginger, Max
13. Rossmann, Gerhard
14. Erbs, Jürgen
15. Geumner, Steffen
16. Maltmann, Josef

SV Balingen

1. Volz, Bernd
2. Bender, Klaus
3. Holderied, Mario
4. Müller, Karl-Heinz
5. Schuler, Georg
6. Braun, Armin
7. Stroh, Valentin
8. Haller, Manfred
9. Muschkowski, Jürgen
10. Canzek, Zlatko
11. Gulde, Gerhard
12. Friemelt, Thomas
13. Widmann, Albert
14. Gargallo, Sebastian
15. Geiger, Lothar
16. Dr. Karan, Vladimir

SGEM Filder

1. Hamm, Dieter
2. Binder, Gerhard
3. Bäder, Rolf
4. Ganzenberg, Hinrich

5. Schumacher, Rainer
6. Schewe, Hans
7. Templin, Klaus-Diet.
8. Mück, Walter
9. Renke, Matthias
10. Miehle, Lutz
11. Dahler, Karl
12. Bäder, Otto
13. Schatz, Werner
14. Priepke, Wolfgang
15. Schatz, Manfred
16. Kunzi, Jürgen

SC Ostfildern

1. Höschele, Hans-Ulr.
2. Krämer, Sigfried
3. Müller, Michael
4. Jojart, Jürgen
5. Wepfer, Bernd
6. Eilers, Wolfgang
7. Ruisinger, Werner
8. Wepfer, Peter
9. Illitsberger, Lienh.
10. Krämer, Reinhard
11. Seibold, Wolfgang
12. Zappe, Bernd
13. Mickler, Rudolf
14. Wirth, Volker
15. Garcia, Rafael
16. Meurisch, Günter

SV Tübingen 1870 II

1. Meyer-Cording, Claus-L.
2. Schmidt, Olaf
3. Bräuning, Rudolf
4. Keilhack, Harald
5. Hönsch, Matthias
6. Schust, Dietmar
7. Egger, Bernd
8. Oehlmann, Dieter
9. Schoeffler, Helmut
10. Dr. Moser, Gotthard
11. Geiger, Wolfgang
12. Kastner, Stefan
13. Schulz, Christian
14. Werner, Martin
15. Gossler, Peter
16. Wöll, Josef

14. Goertz, Josef
 15. Bendele, Georg
 16. Weller, Rolf
- ### Heilbronner SV
1. Funk, Günter
 2. Dekan, Hans
 3. Jordanow, Jordan
 4. Funk, Alfred
 5. Söhner, Werner
 6. Böhringer, Wolf
 7. Löchner, Friedrich
 8. Pröll, Bernhard
 9. Lendle, Dieter
 10. Huber, Gerd
 11. Amos, Frank
 12. Bergfeld, Stephan
 13. Willms, Martin
 14. Kamm, Günter
 15. Gloss, Erich
 16. Trefz, Walter

SV Ludwigsburg 1919

1. Braun, Hans
2. Bree, Gerald
3. Ott, Frank
4. Baumstark, Thomas
5. Reifschneider, Peter
6. Jauch, Dieter
7. Diringer, Klaus
8. Whitome, Andreas
9. Jacobi, Henry
10. Riegert, Wolfgang
11. Lasslop, Uwe
12. Rabi, Jörg-Stefan
13. Bagg, Eberhard
14. Jahnke, Manfred
15. Vrabac, Branko
16. Hägele, Wolfgang

SCE Ludwigsburg

1. Karius, Erwin

2. Jochemczyk, Horst
3. Fröhling, Herbert
4. Wagner, Bruno
5. Butsch, Hans-Joachim
6. Zocher, Hermann
7. Lösche, Mathias
8. Hajek, Albin
9. Bresch, Manfred
10. Kunde, Ulrich
11. Kohler, Ulrich
12. Werner, Klaus
13. Bresch, Martin
14. Binder, Jürgen
15. Lillich, Werner

SG Gmünd-Rehnenhof 1872

1. Fochter, Ekkehard
2. Roth, Lothar
3. Dr. Schils, Heinz
4. Abele, Albert
5. Schöblier, Alfred
6. Friedrich, Gerhard
7. Sauerbeck, Andreas
8. Merinsky, Ulrich
9. Dr. Zecha, Gerhard
10. Turzer, Wolfgang
11. Wieser, Franz
12. Krieg, Karl
13. Tannhäuser, Wernfried
14. Greil, Dieter
15. Schwarz, Joachim-Helm.
16. Selig, Dieter

VFL Sindelfingen II

1. Buchholz, Martin
2. Lobe, Peter
3. Braun, Michael
4. Weih, Klaus
5. Werner, Michael
6. Dausch, Rene
7. Messner, Harry

8. Degenhardt, Jürgen
9. Knobloch, Dieter
10. Steglich, Walter
11. Schroth, Georg
12. Vogel, Wolfgang
13. Bauer, Josef
14. Kühne, Werner
15. Braun, Jochen
16. Rehn, Günter

SGEM Fasanenhof

1. Böhm, Martin
2. Böhm, Günther
3. Requardt, Harald
4. Lutz, Rene
5. Zschorsch, Peter
6. Rehm, Manfred
7. Ruf, Matthias
8. Wienand, Wilfried
9. Wagner, Gerold
10. Schnelzer, Hans-Jürg.
11. Lenki, Rainer
12. Kuhrau, Andreas
13. Niemeyer, Mark

SV Marbach II

1. Stiegler, Helmut
2. Stiegler, Gerd
3. Dr. Grimm, Franz
4. Stadt, Hans
5. Taxis, Hans-Dieter
6. Rächle, Dietmar
7. Trefzer, Erhard
8. Möller, Bruno
9. Klemm, Jürgen
10. Dr. Richter, Gerhard
11. Lach, Eugen
12. Dr. Götze, Peter
13. Dunder, Stefan
14. Weber, Roland
15. Wiese, Armin

Verbandsliga Nord 1984/85 Spielplan und Mannschaftsaufstellungen

1. Runde: 23.9.84

Cannstatt II - Sindelfingen II
SCE Ludwigsburg - Schw.Gmünd
Marbach II - Mutlangen
SV Ludwigsburg - Fasanenhof
Heilbronn - SSF III

2. Runde: 14.10.84

Sindelfingen II - SSF III
Fasanenhof - Heilbronn
Mutlangen - SV Ludwigsburg
Schw.Gmünd - Marbach II
Cannstatt II - SCE Ludwigsburg

3. Runde: 11.11.84

SCE Ludwigsb. - Sindelfingen II
Marbach II - Cannstatt II
SV Ludwigsburg - Schw.Gmünd
Heilbronn - Mutlangen
SSF III - Fasanenhof

4. Runde: 2.12.84

Sindelfingen II - Fasanenhof
Mutlangen - SSF III
Schw.Gmünd - Heilbronn
Cannstatt II - SV Ludwigsburg
SCE Ludwigsburg - Marbach II

5. Runde: 16.12.84

Marbach II - Sindelfingen II
SV Ludwigsburg - SCE Ludwigsburg
Heilbronn - Cannstatt II
SSF III - Schw.Gmünd
Fasanenhof - Mutlangen

6. Runde: 20.1.85

Sindelfingen II - Mutlangen
Schw.Gmünd - Fasanenhof
Cannstatt II - SSF III
SCE Ludwigsburg - Heilbronn
Marbach II - SV Ludwigsburg

7. Runde: 10.2.85

SV Ludwigsburg - Sindelfingen II
Heilbronn - Marbach II
SSF III - SCE Ludwigsburg
Fasanenhof - Cannstatt II
Mutlangen - Schw.Gmünd

8. Runde: 10.3.85

Sindelfingen II - Schw.Gmünd
Cannstatt II - Mutlangen
SCE Ludwigsburg - Fasanenhof
Marbach II - SSF III
SV Ludwigsburg - Heilbronn

9. Runde: 31.3.85

Heilbronn - Sindelfingen II
SSF III - SV Ludwigsburg
Fasanenhof - Marbach II
Mutlangen - SCE Ludwigsburg
Schw.Gmünd - Cannstatt II

SV Mutlangen/Lindach

1. Dr. Frank, Werner
2. Grawe, Christian
3. Erhardt, Uwe
4. Schmieder, Siegfried
5. Pfister, Johannes
6. Zikeli, Hans-Georg
7. Rieger, Gerhard
8. Brumm, Rainer
9. Miller, Martin
10. Schäfer, Ewald
11. Bader, Gerd
12. Kurz, Martin
13. Tienes, Rainer
14. Haslauer, Armin
15. Miller, Stefan
16. Hirzel, Winfried

Stuttgarter SF 1879 III

1. Kraut, Rainer
2. Rinderknecht, Paul
3. Martincevic, Ninoslav
4. Zinic, Tihomir
5. Mock, Oskar
6. Pangritz, Peter
7. Freder, Heinrich
8. Werner, Peter
9. Glas, Bruno
10. Reiser, Hans
11. Widmann, Gerhard
12. Dr. Gackenholtz, Friedr.
13. Dürr, Hanno
14. Bareiss, Wolfgang
15. Kolb, Roland
16. Koch, Ralph

SK Bad Cannstatt II

1. Acksteiner, Heinz
2. Kunz, Walter
3. Krockenberger, Martin
4. Schiestl, Uwe
5. Kratz, Werner
6. Metzner, Manfred
7. Edelmann, Stefan
8. Scheeff, Volker
9. Mayer, Ulrich
10. Haeffner, Hermann
11. Nörr, Peter
12. Siegle, Otto
13. Kirchheim, Heinrich

Kandidatenturnier in Rangendingen

Lange hat es gedauert, bis ein Ausrichter für dieses erstmals nach dem neuen Modus ausgetragene Turnier gefunden war. Aber die Warterei hat sich gelohnt. Was die Mitglieder des ausrichtenden Schachvereins Rangendingen an Gastfreundschaft geboten haben, läßt sich kaum mehr überbieten. Neun Tage lang standen sie und ihre Frauen in der Küche und verwöhnten die Spieler mit preiswerten und hervorragend zubereiteten Mahlzeiten, so daß die heimische Gastronomie wohl nicht viel von dieser Veranstaltung in ihre Kassen hat leiten können.

Nun zum Turnierverlauf: 38 Spieler waren es schließlich, die den Kampf um Punkte und Plätze aufnahmen. Schade nur, daß viele berechnete Teilnehmer ohne Absage fernblieben. So konnten Nachrücker aus den Bezirken nicht benachrichtigt werden und gingen deshalb ihrer Chancen verlustig. Aber diejenigen, die antraten, lieferten sich großenteils harte Kampfpartien, und nur in den letzten Runden gab es etliche taktische Remisschlüsse.

Wieder, wie schon im letzten Jahr, triumphierte die Jugend. Unter den 12 Erstplatzierten war mit Hans Hoffmann nur ein Spieler über 30 Jahre alt.

An der Spitze etablierten sich Spieler aus der "Provinz". Rainer Wolf blieb vom Spitzentrio ungeschlagen. Jörg Schlenker war diese Leistung zuzutrauen, auch wenn er die erste Partie sang- und klanglos verlor. Frank Ott entpuppte sich als Aufsteiger auf leisen Sohlen, der sich mit unauffälligem aber solidem Spiel nach vorne schob. Kurios: Die Brüder Eckart und Manfred Bauer waren auch nach Buchholzpunkten gleich! Stefan Mohr, der amtierende Deutsche Meister der B-Jugend, bestätigte erneut sein großes Talent. Diese sechs Spieler steigen in das Meisterturnier 1985 auf. Alfred Gorgs, Walter Kunz, Gerhard Schwalbe, Bernd Seyffer, Hans Hoffmann und Günther Hautschek sind für das nächste Kandidatenturnier spielberechtigt. Alle anderen Spieler steigen in die jeweiligen Bezirke ab.

Endstand nach 9 Runden Schweizer System:

1. Rainer Wolf/SV Ebersb.	6,5/45,0	8. Walter Kunz/SK Cannst.	5,5/49,0
2. Jörg Schlenker/SG Donaut.	6,5/43,0	9. Gerhard Schwalbe/SC Donzd.	5,5/46,5
3. Frank Ott/SV Ludwigsb.	6,5/41,0	10. Bernd Seyffer/Schmid. SK	5,5/42,5
4. Bauer Eckart/SK Cannst.	6,0/50,0	11. Hans Hoffmann/Vfl Sindelf.	5,5/39,5
Bauer Manfred/SK Cannst.	6,0/50,0	Günther Hautschek/Spvgg Feu-erb.	5,5/39,5
6. Stefan Mohr/SV Marb.	6,0/49,5	13. Bernd Egger/SV Tüb.	5,5/37,0
7. Alfred Gorgs/SV Rangend.	6,0/45,0	14. Winfried Haist/SC Schramb.	5,0/41,0

15. Werner Müller/SV Crailsh. 5,0/36,5	27. Rudi Widmann/SK Markd. 4,0/37,5
16. Thomas Witke/Schmid. SK 4,5/46,0	28. Ekkehard Fochter/SG GD-Reh- nenh. 4,0/36,5
17. Günther Böhm/SG Fasanenh. 4,5/45,5	29. Dietrich Weise/SV Herrenb. 3,5/42,5
18. Bernhard Lach/SV Marb. 4,5/43,0	30. Martin Stengel/SV Donaut. Tuttli. 3,5/42,0
19. Herbert Elstner/SR Spaich. 4,5/40,0	31. Uwe Rapp/SV Marb. 3,5/38,0
Holger Namyslo/TG Biber. 4,5/40,0	32. Fred Wrobel/Schmid. SK 3,0/43,0
21. Ferdinand Stoll/SF Kissl. 4,5/39,0	33. Herbert Fröhling/SCE Ludwigsb. 3,0/37,5
22. Rudolf Bräuning/SV Tüb. 4,5/35,5	34. Manfred Laible/SK Heidenh. 3,0/35,0
23. Wolfgang Haist/SC Schramb. 4,5/30,0	35. Christian Grawe/SV Mutl.-Lind. 3,0/32,5
24. Markus Baldauf/SK Markd. 4,0/44,5	36. Michael Schleske/SV Marb. 3,0/28,5
25. Andreas Weiß/SV Königsbr. 4,0/43,0	37. Manfred Lenhardt/TG Biber. 2,5/30,0
26. Mathias Hönsch/SV Tüb. 4,0/38,0	38. Andreas Schwenk/SV Rangend. 0,5

Partienauswahl:

M. Bauer - Wolf (7. Runde)

1.e4 d6 2.d4 Sf6 3.Sc3 g6 4.Lg5 c6 5.Dd2 b5 6.f3 a6 7.Sge2 Sbd7 8.Sg3 Dc7 9.0-0-0 e5 10.f4 h6 11.Lf6: Sf6: 12.fe5: de5: 13.d5 b4 14.Sa4 cd5: 15.ed5: Ld7 16.b3 La4: 17.ba4: Dc5 18.De2 Ld6 19.Df3 Tc8 20.Ld3 b3 21.ab3: Dc3 22.Lb5+ ab5: 23.Dc3: Tc3: 24.ab5: Ke7 25.Kb2 Thc8 26.Td2 e4 27.Se2 e3 28.Sc3: ed2: 29.Se2 Le5+ 30.c3 Sd5 31.Td1 0:1

Mohr - Wolf (3. Runde)

1.d4 g6 2.c4 Lg7 3.Sc3 d6 4.e4 c6 5.Le2 e5 6.Sf3 Sd7 7.0-0 Sgf6 8.Lg5 h6 9.Lh4 g5 10.Lg3 Sh5 11.de5: Sg3: 12.hg3: de5: 13.Sd2 De7 14.Lg4 Sc5 15.Lc8: Tc8: 16.Dh5 Se6 17.Tfd1 Td8 18.Sf1 Td1: 19.Td1: Db4 20.Td2 Dc4: 21.Se3 Db4 22.Sf5 Lf8 23.a3 Db6 24.Td7 Th7 25.Dd1 Sc5 26.Td2 Dc7 27.b4 Sd7 28.Sa4 b5 29.Sc3 Sb6 30.Se3 f6 31.Dg4 Df7 32.Df5 h5 33.Se2 Th6 34.f4 De7 35.Tc2 Sf4: 36.gf4: Dd7 37.fe5: fe5: 38.De5: + Te6 39.Dh5: + Df7 40.Dh4 De7 41.Dg4 Te4: 42.Dg6+ Kd8 43.Sf5 De6 44.Dg5+ Kc7 45.Sfd4 Td4: 46.Sd4: De1+ 47.Kh2 Ld6+ 48.g3 Sc4 49.Te2 Dd1 50.Se6+ Kb6 51.Dg4 Sa3: 52.Sd4 Sc4 53.Dd4 Se5 54.Tc2 c5 55.bc5: Lc5: 56.De5: Dd4: 57.De6+ Dd6 58.Dd6: Ld6: 59.Td2 Le5 60.Te2 Lc3 61.Kg2 b4 62.Tc2 Lg7 63.Kf3 b3 64.Tc8 Kb7 65.Tc1 a5 66.Ke2 a4 67.Kd3 a3 68.Tb1 Lb2 69.Kc4 a2 70.Th1 remis

Wolf - Wrobel (2. Runde)

1.e4 c6 2.d3 e5 3.Sf3 d6 4.g3 Sf6 5.Lg2 Le7 6.0-0-0 7.Sbd2 Te8 8.a4 Lf8 9.Te1 Sbd7 10.Sc4 Dc7 11.Se3 g6 12.Sh4 Lh6 13.Sd5 cd5: 14.Lh6: d4 15.Lg5 Sh5 16.Sf5 f6 17.Lh6 Sf8 18.Lf3 Lf5: 19.ef5: Sg7 20.Ld5+ Kh8 21.g4 gf5: 22.Df3 fg4: 23.Dg4: Sg6 24.Kh1 f5 25.Dg2 Tab8 26.Tg1 Sh5 27.Dg5 Sgf4 28.Lf3 Df7 29.Dh4 Tg8 30.Tg5 Tg5: 31.Lg5: Tg8 32.Tg1 Tg7 33.Lf4: Tg1: + 34.Tg1: Sf4: 35.Dd8+ Dg8 36.Dg8: + Kg8: 37.Lb7: Kf7 38.a5 Kf6 39.Kf1 Se6 40.a6 Sc7 41.b4 h6 42.f3 d5 43.Kf2 h5 44.Kg2 Kg6 45.Lc8 Kg5 46.Kh3 Sb5 47.Lb7 Sc7 48.b5 e4 49.fe4: de4: 50.de4: Kf6 51.b6 1:0

Baldauf - Schlenker (6. Runde)

1.Sf3 Sc6 2.c4 e5 3.Sc3 Sf6 4.g3 h6 5.d3 Lb4 6.Ld2 a5 7.Lg2 d6 8.0-0 Le6 9.a3 Lc5 10.Se1 h5 11.Sd5 h4 12.b4 Ld4 13.Tb1 hg3: 14.hg3: Dd7 15.e3 Lh3 16.Sf6: + gf6: 17.Df3 Lg2: 18.Dg2: ab4: 19.ab4: Ta2 20.Sf3 Lb2 21.b5 Sd8 22.Sh4 f5 23.Df3 e4 24.Df5: ed3: 25.Tfd1 Tg8 26.Dd3: Dg4 27.Sf5 Th8 28.Sd4 Th5 29.De2 Dh3 30.Df3 Ld4: 31.ed4: Dh2+ 32.Kf1 Se6 33.Le3 Tc2 34.Db7: d5 35.Td2 Td2: 36.Ld2: Dh1+ 37.Ke2 Sd4: + 38.Kd3 dc4: + 0:1

Schlenker - Kunz (7. Runde)

1.e4 e5 2.Sc3 Sf6 3.Lc4 Lc5 4.f4 Lg1: 5.Tg1: d6 6.d3 Sc6 7.f5 Sd4 8.Lg5 c6 9.Se2 Se2: 10.De2: h6 11.Ld2 Db6 12.0-0-0 a5 13.g4 Dc7 14.a3 b5 15.Lb3 b4 16.ab4: a4 17.La2 a3 18.b3 La6 19.c4 0-0-0 20.Kb1 Kb8 21.Lc1 d5 22.La3: de4: 23.de4: c5 24.bc5: Lb7 25.Td5 Ld5: 26.cd5: g6 27.Tc1 gf5: 28.gf5: Da5 29.c6 Se8 30.Le7 1:0

Ott - Kunz (9. Runde)

1.e4 e5 2.Sc3 Sf6 3.Lc4 Lc5 4.f4 Lg1: 5.Tg1: d6 6.h3 Sc6 7.d3 Sd4 8.Le3 c6 9.Dd2 b5 10.Lb3 a5 11.a4 b4 12.Ld4: ed4: 13.Se2 c5 14.g4 Le6 15.f5 Lb3: 16.cb3: Sd7 17.Sf4 Se5 18.Tg3 Dd7 19.Sd5 Db7 20.Dg5 f6 21.Dh5+ Sf7 22.g5 fg5: 23.Tg5: Kf8 24.Tg3 Te8 25.0-0-0 Te5 26.Dg4 Sh6 27.Dg5 Dd7 28.Tf1 Tg8 29.Dh4 Td5: 30.ed5: Sf5: 31.Dh7: 1:0

Ott - Baldauf (7. Runde)

1.e4 Sf6 2.e5 Sd5 3.d4 d6 4.c4 Sb6 5.ed6: ed6: 6.Ld3 Le7 7.h3 Sc6 8.Sf3 0-0-0 Sa3 Lf6 10.0-0 Te8 11.Le3 d5 12.c5 Sd7 13.Sc2 Sf8 14.b4 Se7 15.b5 Sf5 16.Lf4 Se6 17.Lh2 Sh4 18.Sh4: Lh4: 19.c6 a5 20.a4 Lf6 21.Te1 g6 22.Lf1 bc6: 23.bc6: La6 24.Lb5 Lb5: 25.ab5: Db8 26.Dd3 Db6 27.Le5 Lf7 28.Ta4 Teb8 29.Tb1 Td8 30.Db3 f6 31.Lg3 Kf7 32.Te1 Lf8 33.Kh1 Tab8 34.Tb1 Ld6 35.Da2 Lg3: 36.fg3: Td6 37.Ta5: Sd4: 38.Sd4: Dd4: 39.Ta8 Db6 40.Da7 Ta8: 41.Da8: Kg7 42.Te1 Df2 43.Te7 Kh6 44.Kh2 f5 45.Df8+ Kg5 46.Th7: f4 47.h4+ Kg4 48.Dc8 matt

Junioren-Vierländerkampf 1984: Schachkampf voller Dramatik - Außergewöhnliche Entscheidung über Sieg und Niederlage - Württemberg sensationeller Titelverteidiger!

Spannend bis zum Schluß, ein Titelverteidiger als Überraschungssieger und am Ende gar eine Art Elfmeterschießen: das war der Vier-Länder-Juniorenvergleichskampf der besten jungen Schachspieler aus vier Landesverbänden, der am Wochenende im Vortragsraum der Kreissparkasse in Tuttlingen ausgetragen wurde. So manches Fußballspiel kann sich nicht an Dramatik mit dem messen, was die 24 jungen Spieler in den drei Tagen an der Donau boten.

Siegessicher war die Vertretung aus Nordrheinwestfalen am Freitag angekommen. Seit der Pokal 1977 zum erstenmal ausgetragen wurde, waren am Ende jedesmal die drei Buchstaben NWR für die siegreiche Mannschaft eingraviert worden, bis im vergangenen Jahr erstmals die württembergische Mannschaft das Gesetz der Serie durchbrechen konnte. Doch der dritte Platz, den die Mannschaft des mitgliederstärksten Schachverbandes im letzten Jahr belegte, wurde lediglich als Ausrutscher betrachtet.

Am Freitagabend hieß der Gegner ausgerechnet Titelverteidiger Württemberg. Und in dieser Begegnung sollte sich gleich eine Vorentscheidung anbahnen. Nach dem zweiten Remis konnte sich Seyffer am sechsten Brett gegen Wacker durchsetzen. Nach weiteren Remis sorgte Thilo Kabisch in der sechsten Partie für die endgültige Entscheidung. Nordrheinwestfalen mußte nach der 2,5:5,5-Niederlage schon fast alle Hoffnungen begraben.

Am Samstag sah es dann zunächst aus, als müßte auch die württembergische Vertretung Federn lassen, nachdem gleich die erste Partie gegen Hessen verloren ging. Die zweite konnte jedoch Remis gehalten werden und dann legten die Schwaben los. Nach der dritten, vierten, fünften und sechsten Partie hatten die Württemberger das Brett jeweils als die Sieger verlassen. Für Hessen reichte es lediglich zur Ergebniskorrektur von 3,5:4,5.

Die Entscheidung über den Turniersieg mußte am Sonntagmorgen in einem süddeutschen Duell zwischen Bayern und Württemberg fallen. Den gastgebenden Württembergern hätte dabei ein Unentschieden gereicht. Zunächst sah auch alles sehr gut aus. Nach drei Partien lag Württemberg mit 2:1 in Front. Auch an den Brettern schienen sich einige Vorteile anzubahnen, doch die Bayern wußten zu kontern. Sie gewannen die vierte Partie, das Damenbrett endete Remis und die sechste ging wieder an Bayern, die nun erstmals in Führung gingen. Die Aufmerksamkeit im Saale wandte sich nun dem Spitzenbrett zu, schien doch da nun die Entscheidung zu fallen. In einem packenden Kampf war es schließlich die württembergische Nummer eins, Jochen Sieglen aus Marbach, der den Erlanger Spitzenspieler Wolfgang Kaiser in die Enge treiben konnte. Nach diesem Sieg wäre für Württemberg letztlich nur noch ein Remis am letzten noch offenstehenden Brett nötig gewesen.

Das greifbare Remis hatte aber Thilo Kabisch am vierten Brett gegen Jürgen Pichler zwischenzeitlich verspielt, so daß Bayern wieder in Front lag. Für den Gesamtsieg reichte das freilich noch nicht, denn es war nun ein Fall eingetreten, der in diesem Wettbewerb, der auf einer Vereinbarung der vier Landesverbände basiert, nicht vorgesehen ist. Bayern und Württemberg lagen nach Spiel- und Brettpunkten genau gleich. Kurzerhand einigte man sich auf zwei Blitzpartien mit fünf Minuten Bedenkzeit, zur Entscheidung.

Nun kam Hektik in die bis dato so ruhige Atmosphäre des Raumes. Und schon nach der ersten Runde hatten sich die Württemberger als die besseren "Blitzer" erwiesen. Sie gewannen mit 5:3. Auch der zweite Durchgang ging schließlich klar an die Württemberger, die 5,5:2,5 siegten.

So konnte Mannschaftsführer Bernd Rädiker den Wanderpokal zum zweitenmal für die Württemberger in Empfang nehmen. Sein Kollege Dr. Zagler nahm's mit bayuwarischem Charme und freute sich über das Ende: "Das war wie ein Elfmeterschießen im Europapokal."

1. Runde:

Bayern - Hessen 5,5:2,5; Lauterbach I. - Schaaf A. 1:0, Kaiser - Bletz 1:0, Zollbrecht - Schöbel 1/2, Autenrieth - Heider 1:0, Pichler - Schlamp 1:0, Spreng - Schindler 1/2, Schmidt - Alber 0:1, Götz - Klengel 1/2

NRW - Württemberg 2,5:5,5; Hund I. - Rieder A. 1/2, Fleck - Sieglen 1/2, Heinbusch - Ullrich 1/2, Wiemer - Holzhäuer 1/2, Beckemeyer - Kabisch 0:1, Pieper-Emden - Braun 1/2, Wacker - Seyffer 0:1, Schischke - Schwarzburger 0:1

2. Runde:

Hessen - Württemberg 3,5:4,5; Schaaf A. - Rieder A. 0:1, Bletz - Sieglen 1:0, Schöbel - Ullrich 0:1, Heider - Holzhäuer 0:1, Schlamp - Kabisch 1:0, Schindler - Braun 0:1, Alber - Seyffer 1:0, Klengel - Schwarzburger 1/2

Bayern - NRW 3,5:4,5; Lauterbach I. - Hund I. 1/2, Kaiser - Fleck 1/2, Zollbrecht - Heinbusch 0:1, Autenrieth - Wiemer 1/2, Pichler - Beckemeyer 0:1, Spreng - Pieper-Emden 0:1, Schmidt - Wacker 1:0, Götz - Schischke 1:0

3. Runde:

NRW - Hessen 5:3; Hund I. - Schaaf A. 1/2, Fleck - Bletz 1/2, Heinbusch - Schöbel 1:0, Wiemer - Heider 1/2, Beckemeyer - Schlamp 1/2, Pieper-Emden - Schindler 1/2, Wacker - Alber 1:0, Schischke - Klengel 1/2

Württemberg - Bayern 3,5:4,5; Rieder A. - Lauterbach I. 1/2, Sieglen - Kaiser 1:0, Ullrich - Zollbrecht 1/2, Holzhäuer - Autenrieth 1:0, Kabisch - Pichler 0:1, Braun - Spreng 0:1, Seyffer - Schmidt 0:1, Schwarzburger - Götz 1/2

Endstand:

1. Württemberg	4:2 13,5 (nach Blitz-Stichkampf)
2. Bayern	4:2 13,5
3. N.R.W.	4:2 12
4. Hessen	0:6 9

Blitzstichkampf:

Württemberg - Bayern 10,5:5,5; Rieder A. - Lauterbach I. 2:0, Sieglen - Kaiser 0:2, Ullrich - Zollbrecht 1:1, Holzhäuer - Autenrieth 2:0, Kabisch - Pichler 1,5:0,5, Braun - Spreng 2:0, Seyffer - Schmidt 1:1, Schwarzbürger - Götz 1:1

Partienauswahl:

Seyffer (W) - Wacker (N)

1.e4 c5 2.Sf3 d6 3.d4 cd4 4.Sd4 Sf6 5.Sc3 a6 6.Le3 e6 7.f3 Dc7 8.Dd2 Sc6 9.0-0 b5 10.Sdb5 ab5 11.Sb5 Dd8 12.Sd6 Ld6 13.Dd6 Dd6 14.Td6 Sd8 15.Lb5 Ld7 16.Td7 Sd7 17.Td1 Ta5 18.Ld7 Ke7 19.a4 Sb7 20.b4 Ta6 21.e5 Td8 22.Lb5 Taa8 23.Lb6 Td1 24.Kd1 f6 25.f4 1-0

Schischke (N) - Schwarzbürger (W)

1.Sf3 d5 2.b3 Sf6 3.Lb2 e6 4.e3 Ld6 5.d4 0-0 6.Ld3 b6 7.0-0 Lb7 8.c4 Sbd7 9.Sc3 dc4 10.Lc4 a6 11.De2 e5 12.de5 Lf3 13.gf3 Se5 14.f4 Sc4 15.bc4 Dd7 16.Sd5 Sd5 17.cd5 Tfe8 18.Df3 Df5 19.Kh1 Tad8 20.Tg1 f6 21.Tad1 Lc5 22.Dg4 Dg4 23.Tg4 Kf7 24.f5 Td7 25.Tdg1 Tg8 26.e4 Lf2 27.T1g2 Lc5 28.h4 c6 29.h5 cd5 30.e5 fe5 31.h6 Kf6 32.Tg7 Tdg7 33.Tg7 Th8 34.Kg2 Kf5 35.Kf3 d4 36.Tg4 Te8 37.Tg7 Te7 38.Lc1 e4 39.Ke2 d3 40.Kd2 Kf6 41.Lb2 Ke6 42.Tg2 Kd5 43.Tg5 Kc4 44.Tg4 a5 45.Lf6 Te6 46.Lg5 Ld4 47.Le3 Lc3 48.Kd1 b5 49.Tg5 Ld4 0-1

Ullrich (W) - Schöbel (H)

1.d4 Sf6 2.c4 c5 3.d5 e6 4.Sc3 ed5 5.cd5 d6 6.Sf3 g6 7.g3 Lg7 8.Lg2 0-0 9.0-0 a6 10.a4 Sbd7 11.Te1 Tb8 12.Tb1 Dc7 13.Ld2 c4 14.b4 cb3 15.Db3 Sc5 16.Dc4 Sfd7 17.e4 Te8 18.h3 Da5 19.Lf1 Sb6 20.Db4 Lc3 21.Da5 La5 22.La5 Sba4 23.Lc7 Ta8 24.Sd2 Sc3 25.Tbc1 Sb5 26.Lb5 ab5 27.Te3 Ta2 28.Ld6 Td2 29.Tc5 Lh3 30.Tb5 Lc8 31.Kg2 f6 32.Tc5 b6 33.Tc7 La6 34.Lb4 Td4 35.Lc3 Tde4 36.Te4 Te4 37.d6 Lb5 38.d7 Ld7 39.Td7 Te6 40.Kf3 h5 41.Kf4 Kf8 42.Ld4 Tc6 43.Tb7 b5 44.Ke4 Kg8 45.Tb5 1-0

Schindler (H) - Braun (W)

1.e4 c5 2.Sf3 d6 3.c3 Sf6 4.Ld3 Sc6 5.Lc2 Lg4 6.h3 Lh5 7.0-0 Dd7 8.d3 0-0 9.Le3 g5 10.Lg5 Tg8 11.Lf4 Dh3 12.Lg3 Dd7 13.d4 Lh6 14.d5 Se5 15.Se5 de5 16.De1 Tg7 17.Le5 Tg2 18.Kg2 Lf3 0-1

Sieglen (W) - Kaiser (B)

1.Sf3 Sf6 2.c4 c5 3.Sc3 d5 4.cd5 Sd5 5.e3 Sc6 6.Lb5 Sc3 7.bc3 Ld7 8.0-0 e6 9.d4 Le7 10.Ld3 0-0 11.e4 cd4 12.cd4 Tc8 13.Lf4 Lf6 14.Tb1 Ld4 15.e5 h6 16.Tb7 Sa5 17.Td7 Dd7 18.Sd4 Tfd8 19.Le3 Sc4 20.Dh5 Dd5 21.Lc4 Tc4 22.Sf3 a5 23.h3 a4 24.Tb1 Dd3 25.Tb7 Td7 26.Tb8 Td8 27.Tb7 Td7 28.Tb8 Td8 29.Se1 Dd5 30.Td8 Dd8 31.De2 Dc7 32.Dd3 Tc3 33.Dd4 Tc4 34.Dd3 Tc3 35.Dd6 Db7 36.Dd2 Dc7 37.Sf3 a4 38.Sd4 Dc4 39.De2 Dd5 40.Db5 Da2 41.De8 Kh7 42.Df7 Db1 43.Kh2 Dg6 44.Da7 De4 45.Sf3 Dd5 46.Df7 a2 47.Lh6 Kh6 48.g4 Kh7 49.Sg5 1-0

Holzhäuer (W) - Autenrieth (B)

1.e4 e5 2.Sf3 d6 3.d4 Sf6 4.Sc3 Sbd7 5.Lc4 Le7 6.Sg5 0-0 7.Lf7 Tf7 8.Se6 De8 9.Sc7 Dd8 10.Sa8 b5 11.de5 Se5 12.Lf4 Sg6 13.Lg3 Lb7 14.f3 La8 15.Sb5 d5 16.Sc7 Lb7 17.ed5 Sh5 18.Se6 Dd7 19.c4 Lb4 20.Kf2 Sg3 21.hg3 Dd6 22.Dd3 Tf6 23.Td1 h6 24.a3 Se5 25.Dd4 Te6 26.ab4 Tg4 27.g4 Df6 28.Th5 Sg4 29.Kg1 d4 30.Td4 Sf6 31.Te5 Kf8 32.c5 Sd7 33.Tf4 Kg8 34.Te7 Sf6 35.Tb7 1-0

Verbandsliga, 1.Runde:

In der Gruppe SÜD brachte Nauling Langenau eine Sensation zustande: Der vermeintliche Favorit, Donautal Tuttlingen, wurde - allerdings stark ersatzgeschwächt - böse überfahren.

Bemerkenswert auch der hohe Sieg Ostfilderns in Balingen. Die beiden anderen Neulinge, Tübingen II und Schramberg, bewiesen, daß sie durchaus mithalten können.

Im NORDEN gingen die beiden Ludwigsburger Mannschaften mit klaren Siegen in Führung. Im Spiel der Neulinge ertranzten die Mutlanger, erst durch Ellwangs Verzicht auf den Aufstieg nachgerückt, gegen die stärker eingeschätzte Marbacher Reserve ein beachtliches Remis. Die übrigen Ergebnisse entsprachen etwa den erwarteten Stärkeverhältnissen.

Gruppe SÜD

Tübingen II - Post SV Ulm II 4:4; Meyer-Cording - Lörcher 1/2, Bräuning - Koch 0:1, Keilhack - Erler M. 1:0, Hönsch - Römer 1:0, Schust - Geissler 0:1, Oehlmann - Schallennmüller 1/2, Schöffler - Bender 1/2, Dr.Moser - Fried 1/2

Balingen I - Ostfildern I 2:6; Volz - Hörschle 1/2, Bender - Krämer S. 0:1, Müller K.H. - Müller M. 0:1, Schuler - Jofart 1:0, Braun - Wepfer B. 0:1, Stroh - Ruisinger 0:1, Haller - Krämer R. 1/2, Canzek - Seibold 0:1

SG Filder I - Schramberg I 4,5:3,5; Hamm - Haist Wo. 0:1, Binder - Maier 1:0, Ganzenberg - Kosian 1:0, Schumacher - Haist Wi. 1:0, Schwede - Harter 0:1, Templin - Wistuba Ma. 0:1, Mück - Eschle 1:0, Dahler - Wistuba We. 1/2

Tuttlingen I - Langenau I 1,5:6,5; Schlenker - Rentschler 0:1, Werner - Staber 1/2, Riewe - Schlais 0:1, Wieden - Wutzke 0:1, Wiech - Hörsch 1/2, Stierle - Gaier 0:1, Wartmann - Pfommer 0:1, Nufer - Moese 1/2

Gruppe NORD

Bad Cannstatt II - Sindelfingen II 3,5:4,5; Kunz - Buchholz 0:1, Krockenberger - Louis 1:0, Schiestl - Braun 1:0, Kratz - Weih 0:1, Metzner - Werner 0:1, Edelmann - Dausch 1/2, Kosheff - Messner 1:0, Haeffner - Degenhardt 0:1

SCE Ludwigsburg I - Schwäb.Gmünd I 5,5:2,5; Karius - Roth 1/2, Jochemczyk - Dr.Schils 0:1, Fröhling - Abele 1:0, Wagner - Schössler 1/2, Butsch - Friedrich 1:0, Zoicher - Sauerbeck 1:0, Lösche - Merinsky 1:0, Bresch Manfr. - Wieser 1/2

Marbach II - Mutlangen/Lindach I 4:4; Stiegler H. - Dr.Frank 0:1, Stiegler G. - Grawe 1/2, Dr.Grimmer - Erhart 1:0, Stadt - Schmieder 1:0, Taxis - Pfister 1/2, Rächle - Zikell 0:1, Trefzer - Rieger 0:1, Möller - Brumm 1:0

SV Ludwigsburg - Fasanenhof Stgt.I 5,5:2,5; Braun - Böhm M. 1/2, Bree - Böhm G. 1/2, Ott - Lutz 1:0, Baumstark - Zschorsch 1:0, Jauch - Rehm 0:1, Diring - Ruf 1/2, Whittome - Wienand 1:0, Jacobi - Wagner 1:0

Heilbronn I - SSF Stuttgart III 4:4; Funk G. - Kraut 0:1, Dekan - Martincevic 1/2, Jordanow - Zinic 1:0, Funk A. - Mock 1:0, Söhner - Pangritz 1:0, Böhringer - Freder 0:1, Löchner - Werner 1/2, Pröll - Bares 0:1

Württembergische Damenmeisterschaften

Bei der vom 1.9. bis 6.9.1984 im NOVOTEL in Böblingen durchgeführten Württembergischen Dameneinzelmeisterschaft 1984 gab es folgende Rangfolgen:

A-Gruppe: 1. Platz und Württembergische Schachmeisterin 1984 wurde Frl. Anita Rieder von den Stuttgarter Schachfreunden 1879 mit 4 Punkten. Herzlichen Glückwunsch!

Den 2. Platz und somit die Vizemeisterschaft holte sich Frau Arnold (Biberach) mit 3 Punkten. Dies ist für Frau Arnold die zweite Vizemeisterschaft in Folge.

Die weiteren Plazierungen: 3. Frau Ullrich (SV Herrenberg) 2,5 Punkte; 4. Frau Hoffmann (SV Herrenberg) 2,5 Punkte; 5. Frl. Hellmuth (SV Mönchfeld) 1,5 Punkte; 6. Frau Prutzer (SK Korb) 1,5 Punkte.

B-Gruppe: 1. Frl. Gerhardt (SV Bietigheim) 6 aus 6 Punkten!

2. Frau Sievers (SV Münsingen) 4 Punkte; 3. Frl. Sautter (Würtl.-Mädchenmeisterin 84) 3 Punkte; 4. Frl. Deschler (PSV Ulm) 3 Punkte; 5. Frau Newen (SV Tübingen) 3 Punkte; 6. Frau Salomon (SSF 1879) 1,5 Punkte; 7. Frau Fischer (Oberschwaben) mit 1 Punkt. Die drei Erstplatzierten sind in die A-Gruppe aufgestiegen.

Sonstiges: Neben dem Schach bleibt jedoch noch viel Zeit für andere Betätigungen wie Tischtennis, Fußball; es bestehen Möglichkeiten für viele Wanderungen und Besichtigungen; Besuch des Aquadroms usw.. Für Anregungen aus den Vereinen und von Seiten der Jugendlichen bin ich sehr dankbar, außerdem werden noch eine oder zwei Begleitpersonen zur Mitgestaltung des Freizeitprogrammes und zur Beaufsichtigung gesucht, die nicht unbedingt Schachspieler sein müssen (z.B. Eltern) - bitte bei mir melden. Ich hoffe, daß möglichst viele Jugendliche vor allem auch Mädchen von diesem Angebot Gebrauch machen, vor allem auch aus kleinen Vereinen besteht die Gelegenheit ihre Jugendlichen ausgiebig zu schulen (jedoch keine Anfänger senden) und mit anderen Jugendlichen spielen zu lassen. Die Vereinsvorstände und Jugendleiter werden dringlichst gebeten es in ihren Vereinen allen Jugendlichen bekanntzugeben.

Nachtrag: Es ist wieder vorgesehen auch eine Kreisjugendblitzmeisterschaft für A-, B-, C- u. D-Jugend abzuhalten und zwar am Mittwoch, den 31.10.84 abends ab 19.00 Uhr, hier könnten auch Jugendliche teilnehmen die nicht die ganze Zeit in Urach sein können. Hier gibt es auch Urkunden und Preise für die Ersten.

Das genaue Programm ergeht an die Jugendlichen nach der Anmeldung, da das Programm teilweise von der Zusammensetzung der Jugendlichen abhängt. Ich hoffe auf eine zahlreiche Teilnahme.

- Christian Berstecker -

Dähne-Pokal, 2.Runde: Längl - Stoll 0:1, Fassmann - Scheef 1:0, Schlenker - Bauer M. 1:0, Namyslo - Roth 1:0

Die Paarungen des Halbfinals: Namyslo - Scheef und Stoll - Fassmann

Regelecke

Schon 1977 hat die FIDE eine neue verbindliche Notation für Schachpartien festgelegt und seit 1981 ist diese Notation verbindlich - dennoch findet man immer noch viele Spieler, die sich nicht daran halten. Nachstehend seien die wichtigsten Regeln noch einmal in Erinnerung gebracht:

1. Jeder Zug wird in der abgekürzten Notation gekennzeichnet durch

- den Anfangsbuchstaben der betreffenden Figur und
 - das Feld, auf das die Figur zieht.
- Zwischen a) und b) wird kein Bindestrich eingefügt, z.B.: Le5, Sf3, Td1.

Bei einem Bauernzug wird nur das Feld, auf das der Bauer zieht, gekennzeichnet, z.B.: e5, d4, a5.

2. Wird eine Figur geschlagen, muß ein x zwischen

- dem Anfangsbuchstaben der betreffenden Figur und
- dem Feld, auf das die schlagende Figur zieht, eingefügt werden, z.B.: Lxe5, Sxf3, Txd1.

Wenn ein Bauer schlägt, muß nicht nur das Feld, auf welches der schlagende Bauer zieht, sondern auch die Linie des Ausgangsfeldes, gefolgt von einem x, angegeben werden, z.B.: dxe5, gxf3, axb5.

Im Falle von „en passant“ wird das Feld, auf das der geschlagene Bauer zieht, angegeben, und in der Notation wird e.p. hinzugefügt.

3. 1. d4, Sf6 2. c4, e6 3. Sc3, Lb4 4. Ld2, 0-0 5. e4, d5 6. exd5, exd5, exd5 7. cxd5, Lxc3, 8. Lxc3, Sxc5, 9. Sf3, b6 10. Db3, Sxc3 11. bxc3, c5 12. Le2, cxd4 13. Sxd4, Te8 14. 0-0, Sd7 15. a4, Sc5 16. Db4, Lb7 17. a5, bxa5, usw.

4. N.B. Es gibt eine andere Kennzeichnung beim Schlagen, die einige Schachspieler verwenden. Sie besteht darin, daß das Zeichen : statt eines x benutzt wird. Ab 1. Januar 1981 wird diese Abart nicht mehr gestattet. Dies liegt im Interesse der Einheitlichkeit und Klarheit der nunmehr als der besten vorgeschriebenen Notation.

-Hans Maurer-

Dähne-Pokal auf Verbandsebene, 1.Runde:

Stoll - Radke	1:0	Nonnemacher - Bauer	0:1
Längl - Amos	1:0	Zimmer - Schlenker	0:1
Schuler - Scheef	0:1	Gerhardt - Roth	0:1
Felkel - Fassmann	0:1	Stark - Namyslo	0:1

Die Paarungen der zweiten Runde: Stoll - Längl; Scheef - Fassmann; Bauer - Schlenker; Roth - Namyslo

Erinnerungen an die I.Bundesliga

In dieser Saison ist keine Mannschaft aus dem Schachverband Württemberg in der I.Bundesliga vertreten. Für die Schachabteilung des VfL Sindelfingen, die seit Einführung der I.Bundesliga als einziger Verein im Verbandsgebiet bisher zweimal mit im Rennen der Supermannschaften war, folgte jeweils dem Auf- gleich wieder der Abstieg.

In der letzten Saison standen die Zeichen für den Klassenerhalt der Sindelfinger gut und erst der Stichkampf gegen Braunschweig brachte das Aus. In der vorletzten Runde der vergangenen Saison hatten die Sindelfinger beim Treff in Heidelberg aus den Begegnungen mit dem HSV Hamburg und Delmenhorst die besten Chancen zum Klassenerhalt herausgespielt. Zu diesem Treff hatte der VfL die Spitzenbesetzung mit IGM Klaus Darga und FIDE-Meister Dr. Gerhard Fahnen Schmidt am Zuge und es klappte rundum gut. Im letzten Treff in Berlin und auch im Stichkampf gegen Braunschweig hatte der VfL nicht mehr diese Vollbesetzung wie in Heidelberg aufzubieten.

Die II.Bundesliga Süd ist in dieser Saison wieder stark besetzt, bleibt nun abzuwarten, wer der nächste Württemberger ist, dem der Vorstoß in die I.Bundesliga gelingt. Der VfL Sindelfingen ist wieder bei den Bewerbern.

-Leo Bsirske-

Sindelfinger Senioren-Turnier ein voller Erfolg!

Das dritte offene Sindelfinger Senioren-Turnier 1984, mit 20 Teilnehmern besetzt, wurde in der Sindelfinger Stadiongaststätte in drei Spielgruppen durchgeführt.



Gruppenfoto der Teilnehmer beim 3. Sindelfinger Seniorenturnier. Ganz rechts stehend Turnierleiter Günter Rehn.

VfL-Turnierleiter Günter Rehn konnte dem Teilnehmer mit dem weitesten Anmarsch, Hans Pickelmann aus Wassertrüdingen bei Ansbach/Mittelfranken, im Kreis der Württemberger Seniorenspieler willkommen heißen, der anlässlich des 50. Geburtstages seines Sohnes Hermann (VfL Sindelfingen) in Sindelfingen weilte.

Nach knapp drei Stunden lagen die Ergebnisse aus allen Spielgruppen vor, denn die Zehn-Minuten-Partien wurden zügig gespielt. Teilweise wurden recht temperamentvolle Partien gezeigt, alle Spielstärken waren vertreten.

In der Gruppe der „Lebenskünstler“, 76 Jahre und älter, gewann August Metzeler (SC HP Böblingen) mit fünf Punkten aus fünf Partien vor Hans Pickelmann, der ebenso wie Fritz Heckmann (Kirchheim/Teck) drei Punkte erzielte, aber im direkten Spielvergleich gewonnen hatte. In dieser Gruppe war Willi Schulz (Stetten) vom Jahrgang 1902 der älteste Turnierteilnehmer, der bei der Siegerehrung einen Sonderpreis erhielt.



Die Kiebitze verfolgten interessiert das Endspielduell zwischen Otto Goebel und Karl Oechsler.

In der Gruppe der „Unverwüstlichen“ (71 bis 75 Jahre) gewann Hans Grimm (Bad Cannstatt) nach Punktgleichheit mit Dr. Heinrich Buhr (Seebronn) und Heinz Faustmann (Wolfbusch) durch Stichkampf-Sieg gegen die Rivalen. Im Hauptdurchgang mit sechs Teilnehmern hatten alle drei Spieler drei Punkte erzielt.

In der kombinierten Gruppe „Junge und Rüstige“ kam es zu folgender Einzelwertung: Bei den „Rüstigen“ (66 bis 70 Jahre) gewann Martin Steinbach (Rutesheim) mit 5,5 Punkten punktgleich vor Otto Ruhenstroth (Feuerbach). Bei den „Jungen“ (60 bis 65 Jahre) siegte Walter Steglich (VfL Sindelfingen) mit 6,5 Punkten aus sieben Partien vor Günter Hentsch (SV Böblingen) mit 3,5 Punkten.

„Wir kommen im nächsten Jahr wieder“, sagten mehrere Spieler beim Abschied!

-Leo Bsirske-

Partienauswahl Oberliga 1983/84

Hertzog (Pfullingen) - Hottes (Bad Cannstatt)

1.e4 e6 2.d4 d5 3.Sd2 Sf6 4.e5 Se4 5.Ld3 Sd2: 6.Ld2: b6 7.De2 a5 8.Sf3 La6 9.La6: Sa6: 10.0-0 Le7 11.c4 0-0 12.Tac1 Dd7 13.Tfd1 Tfd8 14.Lc3 dc4: 15.Dc4: Dd5 16.Dd5: Td5: 17.Sd2 Tad8 18.Tc6 Tb5 19.b3 Td7 20.Tdc1 La3 21.T1c4 h6 22.f4 Sb4 23.Tc7: Tc7: 24.Tc7: Sa2: 25.Tc2 Sb4 26.Tc8+ Kh7 27.Sc4 Sc2 28.Sd6 Tb3: 29.Tc2: Te3: 30.Sf7: b5 31.d5 ed5: 32.f5 Kg8 33.Sd6 Te5: 34.Tc8+ Kh7 35.Sb5: Lb4 36.g4 h5 37.h3 hg4: 38.hg4: Te4 39.Kh2 Tg4: 40.Td8 a4 41.Td5: Tc4 42.Td7 Tc5 43.Sd4 Tc7 44.Td8 Le7 45.Ta8 a3 46.Kg3 Tc3+ 47.Sf3 Tb3 48.Kg4 Tb4+ 49.Kh5 Tf4 remis

Schuster (Cannstatt) - Sick (Ulm)

1.d4 Sf6 2.c4 g6 3.Sc3 Lg7 4.e4 d6 5.f4 0-0 6.Sf3 c5 7.dc5: Da5 8.Ld3 Dc5: 9.De2 Sc6 10.Le3 Dh5 11.h3 Sg4 12.Ld2 Sd4 13.Df1 Sf3:+ 14.Df3: Sf6 15.g4 Dc5 16.Tc1 Ld7 17.Le3 Dc7 18.0-0 b6 19.Tc2 Lc6 20.Sd5 Dd8 21.g5 Sd7 22.h4 e6 23.Sc3 Sc5 24.Td1 f5 25.Lc5: bc5: 26.De2 Ld4:+ 27.Kh2 fe4: 28.Le4: Tf4: 29.Td4: Th4:+ 30.Kg1 Dg5:+ 31.Dg2 Tg4 32.Lc6: cd4: ZÜ=0:1

Hörmann (Cannstatt) - Ohse (Pfullingen)

1.e4 c5 2.Sc3 g6 3.g3 Lg7 4.Lg2 b6 5.Sge2 Sc6 6.0-0 Lb7 7.d3 d6 8.f4 Dd7 9.Tb1 e6 10.f5 ef5: 11.ef5: gf5: 12.Sd5 Sge7 13.S2c3 0-0-0 14.Lg5 h6 15.Lh4 Kb8 16.Dh5 Sd5: 17.Sd5: Tdf8 18.Tf5: Sd4 19.Tf2 f5 20.c3 Se6 21.Te1 Le5 22.Tf5: Tf5: 23.Df5: Tf8 24.Dg6 Sg5 25.Lg5: hg5: 26.Dg5: Th8 27.De7 De7: 28.Se7: Te8 29.Lb7: Te7: 30.Le4 Kc7 31.Kg2 Tf7 32.Te3 Kd7 33.Tf3 Tf3: 34.Kf3: Ke6 35.Lc6 a6 36.Lb7 a5 37.a4 d5 38.h4 d4 39.c4 Ld6 40.g4 Le7 41.g5 Kf5 42.Lc8+ Kg6 43.Kg4 Ld8 44.h5+ Kg7 45.h6+ Kg6 46.Lf5+ Kf7 47.g6+ Kg8 48.Le6+ 1:0

E.Bauer (Cannstatt) - Frolik (Pfullingen)

1.e4 b6 2.d4 e6 3.Sc3 Lb7 4.a3 Sf6 5.e5 Sg8 6.Sf3 d5 7.Ld3 Le7 8.Se2 c5 9.c3 Sc6 10.Sf4 Dd7 11.b4 cd4: 12.cd4: 0-0-0 13.b5 Sa5 14.Ld2 Sc4 15.a4 Kb8 16.Lc3 g5 17.Sh5 Tc8 18.Db3 g4 19.Sd2 Sh6 20.h3 Tc7 21.hg4: Sg4: 22.Lb4 f6 23.Le7: De7: 24.ef6: Sf6: 25.Sf3 e5 26.de5: Se5: 27.Le2 Sh5: 28.Th5: Sf3:+ 29.Df3: d4 30.Df4 0:1

Witke (Schmidlen) - Knobloch (Sindelfingen)

1.c4 c5 2.Sf3 Sc6 3.Sc3 Sf6 4.d4 cd4: 5.Sd4: Sd4: 6.Dd4: g6 7.e4 d6 8.Le3 Lg7 9.f3 0-0 10.Dd2 Le6 11.Le2 Da5 12.0-0 Tfc8 13.b3 a6 14.Tac1 b5 15.Sb1 Dd2: 16.Sd2: Sd7 17.cb5: Tc1: 18.Tc1: ab5: 19.Lb5: Ta2: 20.Ld7: Ld7: 21.Tc7 Le6 22.Te7: Kf8 23.Tb7 d5 24.ed5: Ld5: 25.Tb5 Le6 26.Se4 Te2 27.Lc5+ Ke8 28.Tb7 Le5 29.Sg5 Lf6 30.Kf1 Te5 31.Se4 Ld8 32.Lb4 Lh4 33.g3 Lh3+ 34.Kg1 Le7 35.Le7: Te7: 36.Te7:+ Ke7: 37.g4 h5 38.Sf2 hg4: 39.fg4: f5 40.Sh3: fg4: 41.Sf2 1:0

Sauermann (SF Stuttgart) - Borkhart (Markdorf)

1.e4 c5 2.Sf3 d6 3.Lb5+ Sc6 4.0-0 Ld7 5.Te1 a6 6.Lc6: Lc6: 7.d4 cd4: 8.Sd4: e6 9.c4 Sf6 10.Sc3 Lf7 11.Sc6: bc6: 12.Lg5 0-0 13.Dd2 h6 14.Lf6: Lf6: 15.Tad1 Le5 16.f4 Db6+ 17.Kh1 Lc3: 18.Dc3: Tab8 19.b3 Dc5 20.Dd4 Tfd8 21.Te2 Dd4: 22.Td4: e5 23.fe5: de5: 24.Tdd2 Kf8 25.Kg1 Ke7 26.Kf2 Td4 27.Td4: ed4: 28.Td2 c5 29.Ke2 Ke6 30.Kd3 g6 31.g4 a5 32.h4 a4 33.Kc2 ab3: 34.ab3: Ke5 35.Tf2 Tb7 36.h5 Ta7 37.hg6: fg6: 38.Tf8 Ke4: 39.Tf6 Tc2+ 40.Kb1 0:1

Langer (SF Stuttgart) - Tillmann (Markdorf)

1.c4 g6 2.Sc3 Lg7 3.g3 d6 4.Lg2 e5 5.d3 Se7 6.e3 0-0 7.Sge2 Sc6 8.0-0 Tb8 9.Tb1 Le6 10.b4 Dd7 11.b5 Sd8 12.La3 f5 13.Da4 f4 14.Da7: Dc8 15.Da5 f3 16.Lh1 fe2: 17.Se2: Ta8 18.Db4 Lh3 19.Tfd1 Lg4 20.Td2 Se6 21.Kf1 Sg5 22.Sg1 Lf3 23.Lf3: Sf3: 24.Sf3: Tf3: 25.Kg1 Dh3 26.c5 Sf5 27.b6 Lh6 28.De4 Te3: 29.Db7: Taf8 30.bc7: Sd4 31.Dd5+ Kh8 32.Dg2 Sf3+ 33.Kh1 Te1+ 34.Te1: Dg2:+ 35.Kg2: Se1:+ 36.Kf1 Ld2: 37.cd6: La5 38.d7 Tf2:+ 39.Kf2: Sd3:+ 40.Ke3 Lc7: 41.Kd3: Ld8 42.Ke4 Kg7 43.Ke5: Kf7 44.Kd6 Kf6 45.Lc1 g5 46.g4 Kg6 47.Ke6 h5 48.h3 Kh6 49.La3 1:0

Arnold (Markdorf) - Herter (SF Stuttgart)

1.e4 Sc6 2.Sf3 e6 3.d4 d5 4.ed5: ed5: 5.Lb5 Ld6 6.0-0 Sge7 7.c4 dc4: 8.Sc3 0-0 9.h3 Le6 10.Lc6: bc6: 11.Da4 Ld5 12.Se5 Le5: 13.de5: Sg6 14.f4 f6 15.ef6: Df6: 16.Le3 Sh4 17.Sd5: cd5: 18.Da5 c6 19.Dd2 Sf5 20.Lf2 Tab8 21.Tab1 Tb7 22.Tfe1 T8b8 23.g4 Sh4 24.Lh4: Dh4: 25.Kh2 h5 26.Tg1 hg4: 27.Tg4: Df6 28.b4 c3 29.De2 Te7 30.Dd3 Tbe8 31.Tbg1 Te2+ 32.Kh1 Te1 33.Dg3 Tg1:+ 34.Dg1: c2 35.Tg6 Dg6: 0:1

Lärcher (Ulm) - E.Bauer (Cannstatt)

1.b3 c5 2.c4 b6 3.Lb2 Lb7 4.e3 e6 5.Sf3 Sf6 6.Le2 Le7 7.0-0 0-0 8.Sc3 d5 9.d4 Sbd7 10.cd5: ed5: 11.Se5 cd4: 12.ed4: Tc8 13.f3 Te8 14.f4 Lb4 15.Sb5 a6 16.a3 Le7 17.Sc3 Sf8 18.b4 Se6 19.Db3 b5 20.Tad1 Db6 21.Kh1 Ld6 22.Lc1 Dd4: 23.Sd5: Dd5: 24.Dg3 Se4 25.Dg4 Tc1: 26.Tc1: f5 27.Dh3 Sf4: 28.Tf4: Le5: ZÜ=0:1

M.Bauer (Cannstatt) - Schneider (Ulm)

1.e4 c5 2.Sf3 Sc6 3.d4 cd4: 4.Sd4: e5 5.Sb5 a6 6.Sd6+ Ld6: 7.Dd6: Df6 8.Dd1 Dg6 9.Sc3 Sf6 10.Dd6 Dg4 11.f3 De6 12.De6: fe6: 13.Lg5 b5 14.0-0 Lb7 15.Lc3 Se7 16.Lc5 d5 17.Ld6 d4 18.Le7: Ke7: 19.Se2 Thd8 20.Kb1 b4 21.Sc1 a5 22.Lb5 Sh5 23.Sd3 Kf6 24.g4 Sf4 25.g5+ Kg5: 26.Se5: Kf6 27.Sd7+ Ke7 28.Td4: La6 29.La6: Ta6: 30.Thd1 Ta7 31.Se5 Td4: 32.Td4: Kf6 33.Sc6 Ta6 34.Td6 Sg6 35.f4 Sf4: 36.e5 Kg5 37.Sb4: Ta8 38.Sc6 Kf5 39.Kc1 g5 40.Td7 h5 41.Kd2 Ke4 42.a3 a4 43.Ke1 Tc8 44.Sb4 Tc5 45.Ta7 Te5: 46.Sc6 Tc5 47.Ta4:+ Kf3 48.Tc4 Td5 49.Td4 g4 50.a4 Tc5 51.Tc4 Tc4: 52.Se4+ Kg2 53.Sc4: Kh2: 54.a5 g3 55.Se3 g2 56.Sg2: Kg2: 57.a6 Sd5 58.c4 Sc7 59.a7 h4 60.b4 h3 61.b5 h2 62.b6 h1D+ 63.Kd2 Da1 64.bc7: Da6 65.Ke3 Kg3 66.Ke4 Kg4 67.c5 Kg5 68.c6 Kf6 69.Kd4 Ke7 70.Kc5 Dc8 0:1

Achtung: 2. Ausschreibung.

Der Preisfond wurde durch Sachspenden der Firma Hewlett-Packard in 7030 Böblingen um ca. DM 1.500,- erhöht.

Einladung zur 2. Offenen Böblinger Stadtmeisterschaft 1984

Spielmodus: 9 Runden Schweizer System, 40 Züge in 2 Stunden, danach je 30 Min. bis zur Entscheidung.

Spielort: NOVOTEL, Otto-Lilienthalstr. 18, 7030 Böblingen-Hulb, ☎07031/23071

Spieltage: Wöchentlich vom 25.9. bis 20.11.1984, jeweils dienstags ab 19 Uhr.

Preise: 1.Preis DM 500,- + HP12C
2.Preis DM 300,- + HP12C
3.Preis DM 200,- + HP12C

4.Preis DM 120,-, 5.Preis DM 100,-, 6.Preis DM 80,-, 7.Preis DM 60,-, 8.Preis DM 50,-, 9.Preis DM 40,-, 10.Preis DM 30,-, außerdem Wanderpokal und Urkunden.

Sonderpreise: Beste Dame DM 100,-, bester Senior (60 Jahre) DM 100,-, bester Nichtvereinsspieler DM 100,-, bester A-Jugendlicher HP12C, bester B-Jugendlicher HP38C.

Die HP Modelle 12C, 38C sind programmierbare Taschenrechner im Wert von ca. DM 300,-.

Die Sonderpreise werden ab mind. 2 entsprechenden Teilnehmern ausgegeben.

Startgeld: Erwachsene DM 25,-, Nichterwerbstätige DM 20,-, Jugendliche unter 18 DM 15,-.

Reuegeld: Jeweils DM 15,-; das Reuegeld verfällt, wenn ein Spieler unentschuldig zur fälligen Runde nicht antritt. Ansonsten wird es während der letzten Runde zurückbezahlt.

Meldungen: Durch Einzahlung des Start- und Reuegeldes (DM 40,- DM 35,- DM 30,-) auf Konto Nr. 67933 bei der KSK Böblingen BLZ 603 501 30

Kto. Inh.: SC HP Böblingen 1975, G. Schmid, Stichwort: "Stadtmeisterschaft" oder an den Spielabenden: dienstags im Novotel, bzw. freitags bei Ulrich Schwarz.

Meldeschluss: Dienstag, 25.9.84 um 18.30 Uhr im Spiellokal.

Siegerehrung: Unmittelbar nach Abschluß der letzten Runde am 20.11.84.

Auswertung: Das Turnier wird nach INGO ausgewertet.

Turnierleitung: Reiner Laib, Bachstr. 13, 7031 Magstadt, ☎07159/41894

Gert Schmid, Schafgartenstr.23, 7031 Steinenbronn, ☎07157/7108

Ulrich Schwarz, Schwenninger Str.20/1, 7032 Sindelfingen, ☎07031/33864

Reinhold Kopp, Siemensstr.7, 7030 Böblingen, ☎07031/26216

Veranstalter: Schachclub Hewlett-Packard Böblingen 1975 und Sportvereinigung Böblingen e.V./Schachabteilung

Gez.: Gert Schmid

Gez.: Ulrich Schwarz

Württembergische Schachjugend im Schachverband Württemberg e.V.

Pressewart: Ulrich Schwarz, Schwenninger Str. 20/1, 7032 Sindelfingen-M.

Württembergische Schulschachmeisterschaften 1984/85.

Die Ausschreibung der Württembergischen Schulschachmeisterschaften 1984/85 erfolgte im Oktober über die staatlichen Oberschulämter und ist bei den Sekretariaten der Schulen erhältlich. Wie im vergangenen Jahr werden die württembergischen Meister in der Wettkampfgruppe I (bis Klasse 13), Wettkampfgruppe II (bis Klasse 10), Wettkampfgruppe III (bis Klasse 7) und Wettkampfgruppe IV (Hauptschulen) ermittelt.

Anmeldeschluß ist der 25.10.1984.

Für Rückfragen steht der Spielleiter für Schulschach **Gerhard Schöps, Wartmauerstr. 6, 7258 Heimsheim**, ☎07033/31582 zur Verfügung.

Einladung zum V. Heuchelbergturnier

Zum V. Heuchelbergturnier lädt der SV Leingarten alle Jugendmannschaften recht herzlich ein.

Der Siegermannschaft winkt ein wertvoller Wanderpreis in Form eines Schachbretts. Darauf ist eine Schachpartie zwischen Lasker und Steinitz aus dem Jahre 1895 - dem Gründungsjahr des SV Leingarten dargestellt.

Das Turnier wird jährlich bis zum 100jährigen Jubiläum des SV Leingarten im Jahre 1995 ausgetragen. Endgültiger Besitzer dieses Wanderpreises wird dann die erfolgreichste Mannschaft aller Turniere.

Zusätzlich werden Einzelbrettwertungen durchgeführt. Für die besten Spieler jedes Brettes werden Buchpreise verliehen!

Termin: Samstag, 10. November 84 (schulfrei)

Austragungsort: Festhalle Leingarten-Grossgartach, Jahnstr. 11

Turnierbeginn: 9.30 Uhr

Meldeschluss: 31. Oktober 84 (Teilnahmegebühr DM 20,-)

Anmeldung und Auskunft: Roland Dietz, Mozartstr. 48, 7105 Leingarten, ☎07131/401753

Turnierregeln:

1. Bedenkzeit = 2 x 15 Minuten

2. Die Mannschaft besteht aus 10 Spielern und max. 4 Ersatzspielern.

3. Der Mannschaft muß mindestens ein Mädchen angehören.

4. Da eine Brettwertung durchgeführt wird, darf die Mannschaftsaufstellung nicht geändert werden. Ersatzspieler dürfen an beliebigen Stellen eingewechselt werden.

5. Bei einer Teilnahme bis acht Mannschaften wird im Rundensystem gespielt, bei größerer Teilnehmerzahl im Schweizer-System.

6. Der König darf nicht geschlagen werden.

Die folgenden Altersklassen müssen unbedingt eingehalten werden:

Brett 1 - 3 Jahrgang 67 und jünger

Brett 4 - 7 Jahrgang 69 und jünger

Brett 8 - 10 Jahrgang 73 und jünger

Nachwuchs-Länderkampf Bayern - Württemberg

Am 22./23. September trafen sich die bayrische und die württembergische Schachjugend zu einem Vergleichskampf in Mering bei Augsburg. Beide Teams bestanden aus acht B-Jugendlichen, acht C-Jugendlichen und vier Mädchen. Zunächst stand ein Blitzwettbewerb im Scheveninger System auf dem Programm. Hier konnte sich

Verbandsjugendliga, 7.Runde:

Gruppe Nord

Heidenheim - Böblingen 5,5:2,5; Kurz - Lindenberger 1/2, Raff - Hertweck 1:0, Jentscher - Schiehlen 0:1, Ableiter - Rebmann 1:0, Wojszyk - Schock 0:1, Weller - Beyer 1:0, Ludwig - Kindler +:-, Zorzin - Waitel +:-

Mönchfeld - Ludwigsburg 2,5:5,5; Hartmann - Whittome 1/2, Karpai - Rabl +:-, Kralj - Beyer 1/2, Seemann - Spacca 1/2, Lang - Michel 0:1, Maier - Marhold 0:1, Hellmuth - Lorenz B. 0:1, Schmidt - Augat 1:0

Marbach - Erdmannhausen 8:0; Mohr - Weiß S. 1:0, Schwarz - Löffler +:-, Schleske - Leuschner 1:0, Schwenzer - Mutter 1:0, Fritzsche - Kozma St. 1:0, Fingerhut - Weiß A. +:-, Glockmann - Kozma Gabi 1:0, Pomm - unbesetzt +:-

SSF 79 - Sindelfingen 6:2; Kraut - Paul 1:0, Schuch - Depner +:-, Zinic - Brunner 1:0, Martincevic N. - Tobar 1:0, Koch - Kiffe 1:0, Grünwald - Filip 1:0, unbesetzt - Gebauer -:-, Bitzel - Wittmann 0:1

Gruppe Süd

Spaichingen - Ammerbuch 1,5:6,5; Reschberger - Brändle 1/2, Gulden - Nüssle 1/2, Zepf - Haas 1/2, Ringwald - Köhler 0:1, Hafner - Liebe-Hark. 0:1, Berner - Ziegler 0:1, Scheffler - Stengelin 0:1, Loss - Bräuning Chr. 0:1

Rangendingen - Biberach 3,5:4,5; Wannenmacher St. - Fischer 0:1, Schwenk - Heidenreich 1/2, Rosenau - Dollinger 1:0, Wannenmacher M. - Haupt 1/2, Schenk - Döbler 0:1, Braun - Blattner 1/2, Treptow - unbesetzt +:-, Stumpp - Butscher 0:1

Post Ulm - Wangen 4,5:3,5; Sick - Lipp 1/2, Erier Mark - Baumeister 1/2, Dettler - Behrendt +:-, Fried Nico - Schweinbenz +:-, Schütze - Pohl 1:0, Rubow - Martinez 1:0, Deschler - Krell 1:0, Kässbohrer - Wallhöfer 1/2

Markdorf - Pfullingen 3,5:4,5; Baldauf - Müller 1:0, Lips - Nagelsdiek 1/2, Hörmann - Schuler 0:1, Weiss - Nieland 1/2, Biller - Zobel 0:1, Schröder M. - Gerakakis 1/2, Schröder S. - Sautter 1:0, Jurisic - Jenke 0:1

Die Würfel sind gefallen.

Ins Endspiel ziehen die SF Pfullingen und der SV Marbach ein. Diese beiden Mannschaften werden am 6.Okt.84 in Pfullingen um den Titel Württ. Vereinsjugendmannschaftsmeister kämpfen. Spielbeginn ist um 15.00 Uhr angesetzt.

Der Sieger erhält zudem das Recht an der Deutschen Vereinsjugendmannschaftsmeisterschaft teilzunehmen, die vom 26. - 30.12.84 in Bochum ausgetragen wird.

Über die weiteren Plazierungen gibt die Tabelle Auskunft:

Nord

1. Marbach	13/39,5	5. Ludwigsburg	6/28,0
2. SSF 79	13/38,5	6. Böblingen	6/26,5
3. Mönchfeld	8/31,0	7. Sindelfingen	3/20,0
4. Heidenheim	6/28,0	8. Erdmannhausen	1/12,5

Süd

1. Pfullingen	12/35,5	5. Biberach	7/25,0
2. Post Ulm	11/40,0	6. Wangen/Allgäu	6/26,5
3. Ammerbuch	10/31,0	7. Spaichingen	2/14,5
4. Markdorf	8/33,5	8. Rangendingen	0/16,0

Absteigen in die Bezirksjugendligen müssen:

Gruppe Süd: Wangen, Spaichingen und Rangendingen.

Gruppe Nord: Böblingen, Sindelfingen und Erdmannhausen.

Ich erinnere hiermit nochmals, daß an den Spielleiter der WSJ bis zum 14. Nov. 84 ein Antrag auf Fahrkostenzuschuß gestellt werden kann. Später eingehende Anträge können nicht berücksichtigt werden.

Zum Schluß möchte ich mich bei allen Beteiligten für den reibungslosen Ablauf dieser Mannschaftsmeisterschaft der Vereinsjugend bedanken, und verbleibe mit den besten Grüßen Ihr

- Manfred Lube -

Bezirk Stuttgart

Zug um Zug zu Siegerehren Offenes Winnender Jugendschachturnier

70 Jugendliche aus 14 Vereinen kämpften in drei Altersklassen (bis 15 J.; 16 + 17 J.; 18 + 19 J.) um Titel und Preise beim 'Offenen Winnender Schachturnier 84'. Meldungen kamen aus allen Teilen des Großraums Stuttgart bis Spaichingen und Schwäbisch Hall.

Gespielt wurde über 7 Runden nach dem Schweizer System bei 20 Minuten Bedenkzeit je Spieler und Partie. In der Zeit von 9.00 Uhr bis zu den Entscheidungsspielen um 15.30 Uhr wurden über 500 Schachpartien ausgespielt.

Große Aufmerksamkeit zollten die Besucher den zahlreichen Preisen aus einer umfangreichen Schachliteratur, aus der sich die Sieger die Preise aussuchen durften.

Spielergebnisse:

bis 15 Jahre: (35 Teilnehmer)

1. Marc Lang, Ditzingen
2. Heike Unrath, Grunbach
3. Joannis Iglesias, Kornwestheim

bis 16 + 17 Jahre: (18 Teilnehmer)

1. Hans Nägele, Schachfreunde Stuttgart
2. Bernhard Reichert, Backnang
3. Armin Zimmer, Feuerbach



bis 18 + 19 Jahre:

1. Peter Holzschuh, Murrhardt
2. Christian Grawe, Mutlangen
3. Tilmann Gneiting, Backnang

Der Mannschaftspokal ging als Wanderpreis an Grunbach.

Den Fahrpreis für die weiteste Anfahrt erhielt Scheffler vom Schachring Spaichingen.

Daß sich Engagement in der Jugendarbeit lohnt, zeigt der große Anklang und belohnt die Organisatoren (Kocher, Glaß, Schill u. Dutshak).

Kreis Stuttgart-West

Einladung zu einer Schachschulung verbunden mit der Kreisjugendeinzelmeisterschaft 1984 des Schachkreises Stuttgart-West

Teilnahmeberechtigung: Teilnehmen können alle Mädchen u. Jungen, die nach dem 1.9.1965 geboren wurden, Mitglieder in den Vereinen des Schachkreises Stuttgart-West sind, und für die ein Spielerpaß existiert oder beantragt ist.

Ort und Zeit: Vom 31.10. (17.00 Uhr) - 4.11.84 (15.00 Uhr) in der Jugendherberge Urach.

Anmeldeschluß: 23.10.84 (Poststempel) bzw. telefonisch (mit Paßnummer u. Geburtsdatum)

Programm: a) Für die Schulung von ca. 8 - 10 Std. (+ Übungen) werden wieder attraktive Schulungsleiter eingesetzt.

b) Kreisjugendeinzelmeisterschaften: Gespielt werden 6 Runden Schweizer System, gemäß Regeln der WTO, bei entsprechender Teilnehmerzahl kann in den einzelnen Gruppen auch ein Rundenturnier gespielt werden. Bei Punktgleichheit entscheidet das System Buchholz bzw. Sonneborn-Berger.

Austragungsmodus:

A-Jugend	Geburtstag nach dem 1.9.1965
B-Jugend	Geburtstag nach dem 1.9.1968
C-Jugend	Geburtstag nach dem 1.9.1970

Die Mädchenmeisterschaft findet laut Kreistagsbeschuß nicht während den Kreismeisterschaften in Urach statt, sodaß die Mädchen Gelegenheit haben, bei den Jungen in der entsprechenden Altersklasse mitzuspielen. Für die Mädchenmeisterschaften und Qualifikation zur Bezirksmeisterschaft der Mädchen ist jedoch ebenfalls der 23.10.84 Anmeldeschluß. Ort, Zeitpunkt und Modus werden dann in Abstimmung mit den Teilnehmerinnen festgelegt. Falls genügend D-Jugendspieler (Jahrgang 1973 u. jünger) in Urach sind, kann wieder eine D-Jugend Meisterschaft ausgespielt werden.

Qualifikation: Zur Bezirksjugendeinzelmeisterschaft 1985 (voraussichtlich ab Mitte Januar 85 in Stuttgart) qualifizieren sich bei der A- u. B-Jugend die 3 Ersten, bei der C-Jugend und Mädchen die beiden Ersten. Vorberechtigte Spieler (bei B-Jugend Volker Serr, W.d.St.; u.C-Jugend Harald Koch, Wildberg), brauchen bei der Bezirksmeisterschaft in Urach nicht teilzunehmen, sind aber herzlich eingeladen zur Schulung und um den Kreismeister mitzuspielen.

Der 4. Platz zur Bezirksqualifikation der A-Jugend wird für berufstätige Jugendliche reserviert, die nicht an der KJEM mitmachen können, aber bei den Bezirksmeisterschaften 1985 teilnehmen möchten. Solche Jugendlichen müssen sich bis ebenfalls 23.10.84 bei mir anmelden und werden sich dann in eventuellen Ausscheidungsspielen für diesen 4. Platz qualifizieren.

Preise: Die Gruppenersten erhalten den Wanderpokal des Schachkreises Stuttgart-West, außerdem erhalten die 3 Ersten eine Urkunde, zusätzlich sind noch einige Schachbücher zu gewinnen.

Wichtig: Jeder Spieler muß ein Schachspiel mit Schachuhr mitbringen. Bei Spielern aus demselben Verein genügt es pro 2 Spieler ein Spiel.

Kosten: Pro Teilnehmer DM 62,- für Unterbringung, Verpflegung, Schulung und Startgeld. Zahlbar bei Ankunft in Urach. Die Vereine werden dabei ersucht, pro Spieler DM 20,- zu übernehmen. (Es genügt, wenn die Spieler eine Erklärung des Vereins mitbringen, wieviel der Verein übernimmt, dieser Betrag wird dann vom Kreiskassier eingezogen.)

Falls trotz des Vereinszuschusses ein Jugendlicher aus Kostengründen nicht teilnehmen kann, möchte er sich an mich wenden, damit vom Schachkreis ein Zuschuß erhalten werden kann.

Anfahrt nach Urach: Jeder Teilnehmer sollte dies selbst organisieren, am besten über den Verein. Die Anfahrt sollte gegen 17.15 Uhr beendet sein, da um 18.00 Uhr Abendessen und um 18.30 Uhr die erste Runde der KJEM stattfindet und vorher eine Einweisung der Teilnehmer und die Auslosung erfolgen muß.

Sonstiges: Neben dem Schach bleibt jedoch noch viel Zeit für andere Betätigungen wie Tischtennis, Fußball; es bestehen Möglichkeiten für viele Wanderungen und Besichtigungen; Besuch des Aquadroms usw.. Für Anregungen aus den Vereinen und von Seiten der Jugendlichen bin ich sehr dankbar, außerdem werden noch eine oder zwei Begleitpersonen zur Mitgestaltung des Freizeitprogrammes und zur Beaufsichtigung gesucht, die nicht unbedingt Schachspieler sein müssen (z.B. Eltern) - bitte bei mir melden. Ich hoffe, daß möglichst viele Jugendliche vor allem auch Mädchen von diesem Angebot Gebrauch machen, vor allem auch aus kleinen Vereinen besteht die Gelegenheit ihre Jugendlichen ausgiebig zu schulen (jedoch keine Anfänger senden) und mit anderen Jugendlichen spielen zu lassen. Die Vereinsvorstände und Jugendleiter werden dringlichst gebeten es in ihren Vereinen allen Jugendlichen bekanntzugeben.

Nachtrag: Es ist wieder vorgesehen auch eine Kreisjugendblitzmeisterschaft für A-, B-, C- u. D-Jugend abzuhalten und zwar am Mittwoch, den 31. 10.84 abends ab 19.00 Uhr, hier könnten auch Jugendliche teilnehmen die nicht die ganze Zeit in Urach sein können. Hier gibt es auch Urkunden und Preise für die Ersten.

Das genaue Programm ergeht an die Jugendlichen nach der Anmeldung, da das Programm teilweise von der Zusammensetzung der Jugendlichen abhängt. Ich hoffe auf eine zahlreiche Teilnahme.

- Christian Berstecker -

Alb/Schwarzwald

1. Jugend-Schachtag in Winterlingen

Wer hätte das geahnt!? Erster Jugendschachtag in Winterlingen und eine wahre Invasion von kampfeswilligen Jugendlichen strömte herbei.

Gerechnet hatte der veranstaltende kleine Verein unter Leitung seines Vorsitzenden Uwe Rutz mit ca. 60 - 70 Teilnehmern. Gekommen sind 160 und alle haben gespielt! Durch die Voranmeldungen vorgewarnt, hatte man schon genügend Plätze bereitgestellt und auch das zusätzliche Spielmaterial sichergestellt, sodaß dann trotz dieses Andranges mit leichter Verspätung begonnen werden konnte. Dankenswerterweise hatten sich einige Fahrer als Turnierleiter (Gruppen) zur Verfügung gestellt, sodaß man dieser Menge einigermaßen Herr werden konnte. Hier sei den Herren Adensamer (aus Österreich), Dutschak, Fischer, Oswald und Ruhrmann für ihren selbstlosen Einsatz gedankt.

Da auch die Fahrer etwas Unterhaltung haben sollten, wurde noch ein Fahrerturnier gestartet zu dem sich insgesamt 23 Fahrer melden und unter Leitung von Thomas Müller zu Start und Ziel geführt wurden.

Trotz der durch den Andrang entstandenen Probleme will der Schachverein Winterlingen dieses Turnier im kommenden Jahr wiederholen und im Ablauf verbessern. Die Schachfreunde Winterlingen würden sich freuen, dann alle Spieler zu einem neuen Großkampftag begrüßen zu können.

Die Ergebnisse:

1. Mädchengruppe (Jahrgänge 1966 - 1971) 16 Teilnehmerinnen

1. Susanne Schönegg, Taifingen
2. Christine Mohr, Obersulmetingen
3. Elke Sautter, Pfullingen

2. Mädchengruppe (Jahrgänge 1972 - 1977) 9 Teilnehmerinnen

1. Christine Mauch, Nusplingen
- 2.-3. Sandra Rutz, Winterlingen
u. Liljana Anđelković, Stockenh./From.

Sieger Jungen

Jahrgang 77:

1. Tobias Sawallich, Winterlingen (2 Teiln.)
2. Tobias Damm, Stockenh./From.

Jahrgang 76: 1. Franz Stopper, Heinstetten (1 Teiln.)

Jahrgang 75: 1. Harald Mauch, Nusplingen (1 Teiln.)

Jahrgang 74:

1. Ferdinand König, Vaihingen/Rohr (8 T.)
2. Daniel Söllner, Stockenh./From.
3. Stefan Damm, Stockenh./From.

Jahrgang 73:

1. Hauke Dutschak, Winnenden (12 T.)
2. Robin Lorenz, Ludwigsburg
3. Bernhard Sinz, SG Ebinge

Jahrgang 72:

1. Dirk Replinger, Gärtringen (15 T.)
2. Bernd Loss, Spaichingen
3. Harry Gohil, SG Ebingen
u. Andre Dreyer, Stockenh./From.

Jahrgang 71:

1. Thomas Augat, Ludwigsburg (15 T.)
2. Jochen Schlenker, Schwenningen/N.
3. Tobias Günther, SG Ebingen

Jahrgang 70:

1. Christian Srienzi, Feldkirch/Österr. (24 T.)
2. Dietmar Schill, Winnenden
3. Michael Heinzelmänn, Obersulmetingen.

Jahrgang 69:

1. Michael Nagelsdiek, Pfullingen (20 T.)
2. Rainer Becler, Feldkirch/Österr.
3. Claude Kuffer, Luxemburg

Jahrgang 68:

1. Marcus Munzert, Taifingen (14 T.)
2. Christian Beyer, Ludwigsburg
3. Christof Dresel, Feldkirch/Österr.

Jahrgang 67:

1. Stefan Gerakakis, Pfullingen (13 T.)
2. Reiner Gabriel, Backnang
3. Günther Christian, SG Ebingen
u. Joachim Engel, Obersulmetingen

Jahrgang 66:

1. Jörg Rabl, Ludwigsburg (9 T.)
2. Tilman Gneiting, Backnang
3. Jörg Jansen, Winnenden

Weitere Teilnehmer kamen aus Hechingen, Trossingen, Lauterbach, Rottweil, Schramberg, Bisingen, Sindelfingen, Tuttlingen und Möhringen.

Aus Feldkirch/Vorarlberg war eine 21 köpfige Jugendgruppe angereist und aus Luxemburg eine Vierergruppe. Den Fahrerpreis für die weiteste Entfernung konnte Herr Neyens aus Luxemburg in Empfang nehmen. Das Fahrerturnier gewann Herr Hengstler aus Spaichingen vor Thomas Müller aus Schömburg.

Jüngster Teilnehmer war Tobias Sawallich aus Winterlingen, jüngste Teilnehmerin war Sandra Lenzenhuber aus Obersulmetingen.

Der Wanderpokal für die besten 4 einer Mannschaft, geht für 1 Jahr nach Ludwigsburg, mit 2 ersten und 2 zweiten Plätzen. Es folgen 2.-3. Taifingen und Pfullingen, 4. Winnenden, 5.-6. Feldkirch/Österr. und Winterlingen.

STUTTGART

Mitteilung des Bezirksleiters:

Liebe Schachfreunde, ich muß wiederholen, daß Herr Krystufek sein Amt als Bezirkspressewart an mich zurückgegeben hat. Dieses wurde in einer der letzten Rochaden veröffentlicht. Leider gehen immer noch Berichte an Herrn Krystufek ein, was zu unnötigen Verzögerungen und Arbeiten führt. Deshalb bitte alle Berichte aus dem Schachbezirk Stuttgart, dessen Schachkreise und Vereine bis auf weiteres nur noch an mich einsenden:

Gert Schmid
Schafgartenstr. 23
7031 Steinenbronn

Kreis Stuttgart-Mitte

Kreisklasse, 1. Runde: Fasanenhof - SC Sillenbuch 3:5; SC Degerloch - Botnang 4,5:3,5; SC Stgt.-Rot - SV Wolfbusch III 4:4; SSF 1879 VIII - SV Feuerbach II 2:6

C-Klasse, 1. Runde: Schachmatt Botnang - DJK Stgt.-Süd II 4:4; SG Fasanenhof III - Gerlingen 4:4; SSF 1879 X - TSV Heimerdingen 6:2; Feuerbach III - Hemmingen 6,5:1,5

Einladung zum Blitzturnier um den „Goldenen Fernsehturm“

Zu unserem traditionellen Blitzturnier für 4er Mannschaften laden wir wiederum die Bundes-, Ober-, Verbands- und Landesligamannschaften der Vereine in Baden-Württemberg und die Bundesligaverereine Bayerns ein.

Wann? Buß- und Betttag, Mittwoch, den 21. Nov. 1984 - Beginn 9.30 Uhr

Wo? In Stuttgart Gaststätte „Hindenburgbau“ (gegenüber Hauptbahnhof), Arnulf-Klett-Platz 1 (Tel. 0711/295121)

Preise: 1. Platz DM 400,- + Wanderpreis; 2. Platz DM 300,-; 3. Platz DM 200,-; 4. Platz DM 100,-; Außerdem DM 30,- für den jeweils Bestplatzierten an Brett 1-4

Anmeldung: Meldeschluß ist der 12. Nov. 1984 an

Dieter Brandstetter ☎ Priv. 0711/284751
Im Haselbusch 6 ☎ Gesch. 0711/216/6925
7000 Stuttgart 1

Aus Platzgründen ist die Teilnehmerzahl beschränkt. Reihenfolge der Anmeldung ist maßgebend. Deshalb reisen unangemeldete Mannschaften auf eigenes Risiko an.

Bedingungen: Teilnahmeberechtigung: Eingeladene Mannschaften (4 Spieler u. 2 Reservespieler). Gemeldete Reihenfolge muß eingehalten werden.

Startgeld: DM 30,- pro Mannschaft, Nachmeldung DM 40,-

Wanderpreis: Ihn erhält die beste Mannschaft. Bei 3 aufeinanderfolgenden Siegen in beliebigen Jahren geht der Wanderpreis in den endgültigen Besitz des betr. Vereins über.

Wertung: Mannschaftspunkte, bei Gleichstand Brettspunkte. Ergibt sich immer noch Gleichstand, entscheidet Stichkampf mit Berliner Wertung.

Bedenkzeit: Turnierordnung des Weltschachbundes und die einschlägigen Blitzregeln. Bekanntgabe im einzelnen vor Wettkampfbeginn.

Liebe Schachfreunde,

diejenigen unter Ihnen, die beim Kreistag anwesend waren, wissen daß dort die Auslosung für die kommende Saison nicht vorgenommen werden konnte, da Unklarheit über die Zahl der gemeldeten Mannschaften bestand. Von den Vereinsvertretern autorisiert, hat Schachfreund Gommel privat folgende Auslosung vorgenommen:

1. SC Degerloch I	6. SV Wolfbusch III
2. SSF 1879 VIII	7. SpVgg Feuerbach II
3. SV Rot I	8. SKG Botnang I
4. SG Fasanenhof II	(bisher Botnang III)
5. SC Sillenburg I	

Als Spieltermine wurden festgelegt:

1. Spieltag:	23. 9. 1984	5. Spieltag:	20. 1. 1985
2. Spieltag:	14. 10. 1984	6. Spieltag:	10. 2. 1985
3. Spieltag:	11. 11. 1984	7. Spieltag:	10. 3. 1985
4. Spieltag:	02. 12. 1984		

Der 1. Spieltag am 23. 9. 1984 bringt demnach folgende Begegnungen:

Degerloch - Botnang
SSF VIII - Feuerbach
Rot - Wolfbusch
Fasanenhof - Sillenburg

Die weiteren Begegnungen lassen sich nach folgendem Schema errechnen:

2. Runde	3. Runde	4. Runde	5. Runde	6. Runde	7. Runde
8 - 5	2 - 8	8 - 6	3 - 8	8 - 7	4 - 8
6 - 4	3 - 1	7 - 5	4 - 2	1 - 6	5 - 3
7 - 3	4 - 7	1 - 4	5 - 1	2 - 5	6 - 2
1 - 2	5 - 6	2 - 3	6 - 7	3 - 4	7 - 1

Am Ende der Saison steigen eine Mannschaft in die Bezirks- und zwei Mannschaften in die A-Klasse ab.

Ehe ich zur Mannschaftsaufstellung komme, weise ich die Mannschaftsführer auf die Bestimmungen bzgl. des Spielerpasses hin. Denzuzufolge sind Spieler, die nicht im Besitz einer gültigen bzw. vorläufigen Spielerpaßnummer sind, nicht spielberechtigt. Ein nachgemeldeter Spieler darf erst dann eingesetzt werden, wenn ich seinen Namen inklusive seiner Spielerpaßnummer in einem Rundschreiben veröffentlicht habe. Teilen Sie mir bitte die Namen mitsamt den Nummern schriftlich mit. - Und noch eine letzte Bitte: Schicken Sie mir doch die Spielberichte pünktlich zu. Es ist im Interesse aller interessierten Schachfreunde, daß der Rundenbericht pünktlich geschrieben und umgehend verschickt werden kann, sodaß ich nicht wegen einiger Nachzügler zurückhalten muß.

Mit dem Wunsch nach einem reibungslosen und sportlich fairen Verlauf der kommenden Saison verbleibe ich.

gez. Harst

Kreis Stuttgart-West

Einladung Kreiseinzelmeisterschaft 1984

Die Kreiseinzelmeisterschaft beginnt nicht wie ursprünglich vorgesehen, sondern erst am 13. 10. 1984 um 14.00 Uhr im Rutesheimer Feuerwehrsaal.

Die Spieltermine der Kreiseinzelmeisterschaft:

Jeweils an den Samstagen 13. 10. / 20. 10. / 10. 11. / 17. 11. / 24. 11. / 1. 12. und 15. 12.

Ausrichter ist wie bereits in den Jahren 1981 und 1982 der Rutesheimer Schachclub.

Spielort ist der bewährte Rutesheimer Feuerwehrsaal, Beginn jeweils 14.00 Uhr.

Die Rutesheimer Schachfreunde rechnen auch in diesem Jahr wieder mit einer großen und attraktiven Teilnehmerschar (1981 - 30 Teilnehmer, 1982 - 20 Teilnehmer), zumal geplant ist, das Turnier mit einem Preisfond von ca. DM 500,- auszustatten. Jedoch noch weit wichtiger ist der sportliche Aspekt für jeden ehrgeizigen

Schachfreund, denn das Kreisturnier bietet die Möglichkeit in die Bezirkseinzelmeisterschaft aufzusteigen. Von dort kann man sich dann noch weiter für die Württ. Meisterschaft qualifizieren.

Weitere Terminverlegung: Aufgrund der obigen Verlegung der Kreiseinzelmeisterschaft verschiebt sich damit der Termin für die Kreiseinzelblitzmeisterschaft vom 1. 12. auf den 8. 12.

Ausrichter ist der SC Gärtringen

Einladung zu einer Simultanveranstaltung

Die Schachabteilung der Sportvereinigung Feuerbach 1883 eV richtet am

Samstag 1. Dezember 1984
in der Festhalle in Stgt.-Feuerbach
Kärntnerstraße

eine große Simultanveranstaltung aus. Beginn 14.00 Uhr.

An 40 Brettern bieten Bundesligaspieler Gelegenheit zum „königlichen“ Wettstreit.

Teilnehmen kann jedermann - Vereinsbindung ist nicht erforderlich. Das Startgeld beträgt DM 3,- und ist vor Beginn am Saaleingang zu entrichten.

Nachdem die Teilnehmerzahl begrenzt ist, empfiehlt sich Voranmeldung, an

Holger Lüdtko
Triebweg 113
7000 Stuttgart 30 (Feuerbach)
Tel. (0711) 85 72 46

Die Halle ist bewirtschaftet und beheizt.

Zuschauer sind bei freiem Eintritt herzlich willkommen.

Parkmöglichkeit in der Kerschensteinschule, gegenüber der Festhalle in der Steiermärkerstraße.

Kreis Stuttgart-Ost

A-Klasse, 1. Runde: Fellbach I - Steinhaldenfeld I 3:5; Schwaikheim II - Backnang II 4:4; Rommelshausen I - Cannstatt IV 5:3; Korb II - Mönchfeld III 6,5:1,5; Oeffingen II - Schmid IV 5,5:2,5

NECKAR-FILS

Landesliga, 1. Runde:

Pfullingen II - Urach I 2,5:5,5; Kull - Frey 0:1, Kimmerle K. - Schiele 0:1, Dr. Kimmerle G. - Wendler 1:0, Heller - Hallmann -+; Dohmel - Weber 1:0, Müller - Kleff 0:1, Schuler - Bossler 1/2, Fink A. - Dolgener T. 0:1

Ebersbach I - Altbach I 4,5:3,5; Nonnenmacher - Eberhardt 0:1, Junger W. - Guilliard 1:0, Wolf - Zimmer 0:1, Rothermel - Frey 1/2, Kos - Kramer 0:1, Weber - Benz 1:0, Junger U. - Stach 1:0, Döbler - Brassat 1:0

Donzdorf I - Ostfildern II 6,5:1,5; Escher - Illisberger 1/2, Schwalbe - Krämer R. 1:0, Holl - Seibold 1/2, Moder - Zappe 1:0, Dotti - Mickler 1:0, Hummel - Meurisch 1:0, Lankes - Steimer 1:0, Schultheisz - Geltz 1/2

Steinlach I - Esslingen I 3,5:4,5; Kovacic - Englmeier 1:0, Schmoll - Brettschneider 1/2, Reihle - Reiz 0:1, Föll - Köhler 1/2, Rogowski - Saile 1/2, Frey - Gerhard 1/2, Möck - Grüßer 1/2, Schmid - Fehn 1:0

Bezirksklasse A, 1. Runde:

Neckartenzlingen I - Rottenburg I 3:5; Guski - Krumrey 1/2, Flegar - Ostermann 0:1, Ruprich F. - Hunstock 0:1, Klimke - Henkel 1:0, Bauer - Rohr 0:1, Berger - Wißkirchen 1:0, Issler - Graf 0:1, Schäfer - Kunz 1/2

Reutlingen I - Filder II 4,5:3,5; Junginger - Dahler 1/2, Betschinger - Bäder 1:0, Ziese - Schatz W. 0:1, Schlemminger - Priepke 1/2, Nagel - Schatz M. 0:1, Schneider - Kunzi 1:0, Miinar - Welz 1/2, Langer - Kemmler 1:0

Grafenberg I - Nürtingen I 4,5:3,5; Nagelsdiek - Welsler 1/2, Mörsch - Schmid 1:0, Doster - Kudlich 1:0, Tscharotschkin - Fritz 1:0, Stephan W. - Lamm 0:1, Schneider H. - Walz 0:1, Grass R. - Piechotta 0:1, Schneider F. - Schumacher 1:0

Metzingen I - Ammerbuch I 1:7; Tscharotschkin - Schöffner 1/2, Skokanitsch M. - Schittenhelm 0:1, Schulz - Pollach 0:1, Dietz M. - Dalla Costa 1/2, Berkemer - Nüssle 0:1, Skokanitsch E. - Haas 0:1, Dietz P. - Schorndorfer 0:1, Machmann - Ziegler F. 0:1

Bezirksklasse B, 1. Runde:

Reichenbach I - Plochingen I 4,5:3,5; Karacic - Bacher 1/2, Layl - Reule 1:0, Schwarz - Schieweck 0:1, Hammann - Neugebauer 1:0, Zdravec - Mang 0:1, Schwillk - Ernst 1:0, Schmid - Roccasalvo 1/2, Gilch - Hüber 1/2

Geislingen I - Eisingen I 2,5:5,5; Baumann - Albullet 1/2, Eisenmann - Hock 0:1, Neuwirth - Löffler 1/2, Kölle - Wiedmann 0:1, Pupp R. - Wersch 1:0, Schön - Kudlacek 0:1, Bauer - Eggenweiler 0:1, Braig - Kernbaum 1/2

Süßen I - Kirchheim II 5:3 (Wertung 4,5+x:0); Wohlfahrt - Richter 1/2, Bantleon - Köber 1/2, Erker - Flogaus R. 1/2, Thurner - Tick 1:0, de Boer - Lang R. 1/2, Mairich - Heckmann 1:0, Eberl - Riehle 0:1, Frey - Kirchner 1:0

Der Kampf wird mit 4,5+x:0 für Süßen gewertet, da Kirchheim an Brett 8 einen nicht spielberechtigten Spieler einsetzte.

Nabern I - Göppingen I 3,5:4,5; Trommsdorff - Klink 1/2, Moll - Wiese 1/2, Keller G. - Rapp 1/2, Eisenhuth - Fetzer 1:0, Keller A. - Meister 1:0, Schulz - Injac 0:1, Benk - Voss 0:1, Kneile - Flock 0:1

Kreis Esslingen-Nürtingen

Kreistreffen

Am 14. September wickelte Spielleiter Gall (Bissingen) die Versammlung in Wernau in knapp drei Stunden ab.

Die Zahl der Schachmannschaften nahm weiter zu, derzeit sind es mit zwölf Teams in höheren Spielklassen insgesamt 61 Mannschaften. Die neue E-Klasse wurde mit acht Meldungen auch schon vollzählig. Die Einzelmeisterschaften sind zu gegebener Zeit anzukündigen.

Die ersten Rundenkämpfe

Kreisklasse: Esslingen II - Berkheim 0,5:7,5; Nürtingen II - Zell 5,5:2,5; Zollberg - Reichenbach II 5,5:2,5; Ostfildern III - Ötlingen 4:4; Wernau war spielfrei.

INGO-Auswertung A-Klasse

Ötlingen I		Schäffer	3,5/4 132- 5	Schneeweis
Dick R.	3,0/6 151-5	Kiehlmann	2,5/7 173-10	Lose
Carstens	3,0/7 164-5	Kreuzberger	2,0/5 180- 4	Kurz
Griegel	5,0/7 143-5	Erhard	2,5/7 190- 9	
Bewernick	3,0/6 170-4	Eberlein	0,0/2	Plochingen II
Eckert	4,5/7 167-5	Kraft E.	3,5/6 194-10	Dengler
Dick K.	4,5/6 171-5	Kutschera	2,5/5 195-10	Pfaff
Löffler K.	4,5/6 177-5	Urban	0,5/2	Ernst
Lederer	5,0/6 182-4			Porzer T.

Ostfildern III

Wirth V.	4,5/5 150-20	Maschke	2,0/6 181-5
Meurisch	5,5/7 155-20	Krug	1,5/6 170-6
Steimer	3,5/7 159-16	Dohrn (j)	5,0/7 182-4
Lang	2,0/6 174-15	Vogel	2,5/6 182-4
Frisch	3,5/4 169-20	Morlok	2,5/8 198-5
Schenk	4,0/6 172-12	Mayer S.	2,5/4 242-4
Geltz	4,5/6 168-15	Barner	2,0/5 189-5
Termin	4,0/4 150- 9	Precht R.	0,5/3 202-6
Orendi	1,0/1	Hammermann	3,0/5 204-3
Klein	0,5/2	Wannenwetsch	1,0/3 210-2
Reichow A.	0,5/1	Harbort	1,0/1
Pallas	0,0/2		
Euler	1,0/2	Esslingen III	
Reichow W.	1,0/1	Kinder	5,0/7 166-7

SG Filder III

Rosenberg	3,0/6 152-8	Finckh	3,0/8 178-7
Schatz W.	2,0/6 160-8	Keil	3,0/9 185-9
Üzgün	1,5/6 167-7	Petzold	1,0/6 212-4
Kunzi	3,5/8 169-7	Fickert	0,5/2
Sucher	6,0/7 157-7	Hartelt	1,0/1
Schatz M.	4,5/7 164-8		
Priepke	5,0/8 197-4	Reichenbach III	
Bauer J.	3,5/6 185-6	Hollatz A.	0,5/6 185- 9
Bambey	0,5/1	Quist	5,5/7 133-16
Heckel	0,0/1	Birnbaum	2,0/6 187- 8
Andelfinger	1,0/1	Dier	2,0/7 188- 7
Sonnenschein	0,0/1	Hees	1,0/2
Kemmler	1,0/1	Schmid M.	0,5/3 182- 5

Sulzgries

Fiebiger	3,0/6 160- 9	Hildenbrand	1,0/4 187-10
Albrecht	2,0/6 165- 9	Rapp	1,0/3 192- 5
Blecher	2,0/5 169- 9	Luber	2,5/4 179- 3
		Schwinger	1,0/3 227- 6
		Pusch	1,0/3 224- 4

A-Klasse: Raidwangen - Ötlingen II 2:6; SG Filder III - Wendlingen 0,5:7,5;

Sulzgries - Deizisau 5,5:2,5; Esslingen III - Neuffen verlegt.

C-Klasse: Zell II - Nabern II 5:3; Reichenbach IV - Neckartenzlingen II 3:5; Sulzgries II - Ostfildern IV 6:2; Grafenberg II - Wendlingen III 6:2

D-Klasse: Wendlingen IV - Neuffen II 4,5:3,5; Altbach III - SG Filder V 4:4; Deizisau II - Zollberg II 3,5:4,5; Nürtingen IV - Grafenberg III 3,5:4,5

E-Klasse: Bisher Denkendorf II - Raidwangen II 0,5:7,5; Neuffen III - Zell III 2,5:5,5; Plochingen III - Esslingen IV 5,5:2,5

Kreis-Einzelmeisterschaft: Das Turnier beginnt Samstag, 27. Oktober, mit einer Doppelrunde im Schulzentrum Neckartenzlingen (nicht dem dortigen üblichen Spiellokal).

Auslosung um 8.45 Uhr, Spielmaterial sollte mitgebracht werden.

2,0/4 242- 4

1,5/2	Eberle	3,0/ 7 182- 9	Vetter	1,5/5 188-5
0,0/1	Eschenbacher	8,0/10 171- 8	Bühler	4,5/8 195-3
	Lanz	3,5/ 8 190-10	Schindler	3,0/7 181-6
	Spitzer G.	1,5/ 7 182- 6	Keppler	2,0/6 209-5
	Lambert	4,5/ 9 194- 5	Bayer W.	3,5/7 220-3
	Göbl	2,0/ 6 188- 5	Reimann	0,5/3 251-1
	Meyer A.	5,5/ 6 191- 6	Stapf K.	1,0/3 221-1
	Weber B.	2,0/ 4 158- 6		
	Kukelka	3,5/ 4 174- 6	Nabern II	
	Reichert K.	0,0/ 1	Jäger K.	5,0/10 166-11
	Balbuchta	0,0/ 1	Moll R.	2,5/ 8 174- 9

Wendlingen II

Kessler M.	3,5/10 170-7
Kelemen	2,0/ 6 169-6
Kaiser H.	2,5/ 5 177-1
Ambacher	5,0/ 9 181-6
Naumann	0,0/ 3 184-5
Schott	5,0/ 6 181-5
Bartel	4,0/ 6 176-6
Knüpfer	2,0/ 7 201-6
Rüeck	2,0/ 4 186-6
Kleinser	1,0/ 3 204-4
Buschmann	2,0/ 3 207-3
Kimmerle P.	2,0/ 2
Laggies	0,0/ 1

Filder III

Bambey	1,5/8 182-6
Heckel	1,5/9 188-5
Reichardt H.	4,5/7 171-6
Reichardt E.	3,0/7 187-6
Andelfinger	4,0/6 172-8
Welz	5,5/8 180-6
Sonnenschein	3,5/8 190-8
Kemmler	5,5/8 201-3
Dr. Schmid	0,0/1
Heinzel	1,0/2
Schumacher A.	0,5/1
Wagner	1,5/2

Denkendorf

Borbas	4,5/7 165-6
Sroka	5,5/8 151-6
Sunjic	1,0/3 171-5
Schwarz	2,0/6 182-5

Stromeyer	1,5/ 5 177- 4
Funk W.	4,5/ 7 177- 8
Schütte H.-W.	5,0/ 6 174- 9
Bressmer	4,0/ 8 187-10
Schulze V.	3,5/ 3 236- 5
Schütte C.	0,5/ 4 237- 7
Keller Go.	0,0/ 1
Benk	1,0/ 2

Zell II

Knorpp	4,0/6 161-11
Häussler	4,5/8 163- 6
Gottwald	0,5/9 202- 7
Leonhard	1,5/5 201- 3
Schnider	3,5/7 201- 4
Jentgens	4,5/8 159- 3
Seiler	2,5/5 190- 6
Luc	4,0/8 204- 2
Althelm	0,5/5 229- 3
Dewenter	5,0/7 179- 2

Grafenberg II

Stephan W.	1,0/ 3 140-10
Grass R.	4,0/10 165- 8
Schneider F.	3,0/ 8 160- 7
Schneider H.	6,5/ 8 160- 6
Greiner	2,5/ 7 183- 7
Hammel	3,0/ 8 201- 5
Buchmann K.	3,5/ 7 174- 6
Hoch	2,5/ 5 178- 5
Schmid R.	0,0/ 2
Lang V.	1,0/ 3 233- 5
Buchmann U.	2,5/ 5 244- 3
Früh	0,0/ 1

Kreis Reutlingen-Tübingen

Ergebnisse der 1. Runde in den Mannschaftskämpfen:

A-Klasse (1)

Steinlach II - Hohbuch II 6:2; Ammerbuch II - Rottenburg II 4,5:3,5; Tübingen IV - Urach II 5:3; Kirchentellinsfurt - Dettenhausen 5:3

A-Klasse (2)

Pliezhausen II - Reutlingen III 3:5; Tübingen V - Münsingen 2:6; Bauernwalze Reutlingen - Urach III 5:3; Dettingen II - Pfullingen IV 5:3

B-Klasse (1)

Dettenhausen II - Kirchentellinsfurt II 2,5:5,5; Pfullingen VI - Lichtenstein II 7:1; Ammerbuch III - Ammerbuch V 5,5:2,5; Hohbuch III - Steinlach III 1,5:6,5

B-Klasse (2)

Pfullingen V - Dettingen III 4:4; Reutlingen IV - Münsingen II 4:4; Bauernwalze II - Tübingen VI 4:4; Frei: Ammerbuch IV

Kreisklasse

Pliezhausen - Schönbuch 1:7; Tübingen III - Pfullingen III 4,5:3,5; SVE Hohbuch - Dettingen 6:2; Reutlingen II - Lichtenstein 5:3

Offene Tübinger Stadtmeisterschaften 1984/85

Veranstalter: Schachverein Tübingen 1870 e.V.

Spielort: Scheuer im Salzstadel, Salzstadelgasse, 7400 Tübingen

Termine: 1.Rde.: 13.11.84; 2.Rde.: 20.11.84; 3.Rde.: 27.11.84; 4.Rde.: 4.12.84; 5.Rde.: 11.12.84; 6.Rde.: 15.1.85; 7.Rde.: 22.1.85; 8.Rde.: 29.1.85; 9.Rde.: 5.2.85

Die Siegerehrung erfolgt vor einem Blitzturnier am 12.2.85

Beginn: jeweils dienstags 19.00 Uhr. Ausweichtermin jeweils Donnerstag, Alleencafe, Wilhelmstraße

Startgeld: Erwachsene: DM 30,-; Lehrlinge, Studenten, Rentner, Arbeitslose (unter Nachweisvorlage): DM 20,-; Schüler: DM 10,-

Reuegeld: DM 20,- das Reuegeld verfällt, wenn ein Spieler unentschuldig zur fälligen Runde nicht antritt.

Bei zweimaligem unentschuldigtem Fehlen wird ein Spieler gestrichen.

Meldungen: bis Dienstag, den 13.11.84 (1. Runde), 18.30 Uhr im Spiellokal, unter Zahlung des Start- u. Reuegeldes beim Turnierleiter, Eckart Schulz, Brunsstraße 20, 7400 Tübingen, ☎07071/23087

Teilnehmerzahl: max. 80

Spielmodus: 9 Runden Schweizer System. 40 Züge in 2 Stunden, nach 40 Zügen werden die Uhren um je 30 Minuten zurückgestellt und bis zur Entscheidung gespielt. Keine Hängepartien.

Preise: die Höhe der Preise richtet sich nach der Teilnehmerzahl (Summe der Startgelder) und werden zur 2. Runde endgültig bekannt gegeben.

Garantiert werden: 1. Preis: DM 300,-; 2. Preis: DM 200,-; 3. Preis: DM 120,-; 4. Preis: DM 80,-; 5. Preis: DM 50,-

Für die Verteilung sind nur die Partienpunkte entscheidend. Bei Punktgleichheit werden die Preise geteilt.

Sonderpreise: für den besten Spieler unter 18 Jahren (geb. 1966 und später bei Teilnahme von mind. 5 Spielern)

für den besten Spieler über 50 Jahre (geb. 1934 oder früher bei Teilnahme von mind. 5 Spielern)

Auswertung: Das Turnier wird nach INGO ausgewertet und gilt als vereinsinternes Punktturnier.

INGO-Rangliste Reutlingen/Tübingen

1. Hertzog/Tübingen	63-35
2. Meier/Tübingen	76-18
3. Frick/Tübingen	86-23
4. Trettin/Tübingen	87-34
5. Hohlfeld/Tübingen	88-18
6. Ohse/Pfullingen	89-18
7. Nimitz/Tübingen	91-25
8. Benedde/Pfullingen	92-33
9. Frolik/Pfullingen	93-31
10. Schlenker/Tübingen	96-40

11. Meyer-Lording/Tübingen	98-19
12. Bräuning/Tübingen	99-26
Henn/Pfullingen	99- 9
14. Schmidt/Tübingen	100-29
15. Ellinger/Tübingen	101-10
16. Keilhack/Tübingen	104-16
Hönsch/Tübingen	104-13
18. Botta/Schönbuch	105-46
Einwiller D./Pfullingen	
	105-27
Einwiller B./Pfullingen	
	105-21

21. Blöck/Pfullingen	106- 6	Fritz E.	149- 2	Harder	156- 8	Junginger	126- 9	Pid	215- 1
22. Frey/Urach	107-19	Hiller	149- 2	Franz	165- 5	Tröge	127- 7	Sartorius	226- 2
23. Egger/Tübingen	108-11	Weible R.	155- 1	Keck	166- 2	Eisele	128- 1	Tübingen	
24. Saari/uoima/Tübingen		Fritz A.	166- 2	Bachmann	166- 1	Betschinger	137- 2	Hertzog	63-35
	110- 1	Switilek	168- 2	Helmik	188- 1	Hoefel	139- 6	Meier	76-18
25. Jovic/Hohbuch	111-17	Krohmer	169- 2	Hummel	192- 1	Nagel	141- 6	Frick	86-23
Nägele/Pfullingen	111-12	Bas	169- 1	Münsingen		Schlemminger	142- 7	Trettin	87-34
27. Moser/Tübingen	112-28	Leibfarth	171- 1	Fraas	117-13	Gompper	143- 5	Hohfeld	88-18
Hofmann/Tübingen	112-10	Notz	176- 2	Bihler	127- 2	Fleiner	144- 5	Nimtz	91-25
29. Heller/Pfullingen	113-13	Wiedmann	178- 3	Wegener	144- 1	Kunz	145- 5	Schlenker	96-40
30. Weinmann-Braun/Bauernwalze	115- 5	Schindel	178- 2	Sievers C.	150- 3	Jakobson	148- 7	Meyer-Cording	98-19
31. Stritzelberger/Bauernwalze	116-11	Coconcelli	192- 2	Brändle	151- 2	Schneider	149- 9	Bräuning	99-26
Schöffler/Tübingen	116- 6	Steinmeier	196- 2	Efinger	152- 1	Ziese	149- 7	Schmidt	100-29
Werner/Tübingen	116- 4	Lotterer	197- 1	Gut	180- 1	Mlinar	149- 6	Ellinger	101-10
34. Fraas/Münsingen	117-13	Putzke	197- 1	Sievers G.	182- 7	Schönwälder	149- 3	Keilhack	104-16
35. Schust/Tübingen	118-10	Fritz R.	209- 2	Reiff	188- 1	Stephani	154- 8	Hönsch	104-13
Staiger/Bauernwalze	118- 5	Notz S.	219- 2	Morvai	190- 2	Laade	154- 4	Egger	108-11
	120-14	Röhner	220- 2	Thomschke	191- 1	Rola	157- 5	Saari/uoima	110- 1
37. Gnirk/Hohbuch	120-14	Urschel	222- 1	Sievers H.	193- 5	Baum	159- 3	Moser	112-28
Geiger/Tübingen	120-10	Hauber	237- 1	Siegler	194- 1	Rechtssprecher	160- 4	Hofmann	112-10
Joksch/Pfullingen	120- 7	Hohbuch		Musilek	201- 1	194- 1	164- 4	Schöffler	116- 6
Krumrey/Rottenburg	120- 6	Gnirk	120-14	Hirrlé KH.	234- 2	Langer	166- 3	Werner	116- 4
Koch/Tübingen	120- 3	Leber	136- 2	Dufke	241- 1	Flohrs	168- 1	Schust	118-10
		Karl	143- 3	Pfullingen		Mückl	170- 5	Geiger	120-10
INGO-Vereinsliste		Socher	145- 4	Ohse	89-18	Hermann	173- 4	Koch	120- 3
Ammerbuch		Gorican	149- 1	Benedde	92-33	Klein	174- 1	Oehlmann	121-11
Pollach	122-14	Arndt R.	150- 4	Frolik	93-31	Reif	175- 2	Schulz	121- 9
Loy	126- 1	Hanisch	151- 5	Henn	99- 9	Scheurer	181- 2	Voigt	121- 2
Schittenhelm	145- 8	Laib	154- 3	Einwiller D.	105-27	Fluck	181- 1	Goessler	122- 9
Liebe-Harkort	147- 3	Christian	154- 2	Einwiller B.	105-21	Rogat	184- 4	Müller K.	133- 5
Uhl	149- 4	Schultheiß	157- 3	Blöck	106- 6	Hummel	191- 4	Wöll	137-12
Dalla Costa	150-12	Berner	169- 3	Jovic	111-17	Kliner	192- 2	Wusch	137- 8
Schrempf	150- 7	Arndt G.	172- 2	Heller	113-13	Aydin	192- 1	Schlotterbeck	137- 2
Haas	152- 7	Hohfeld	176- 2	Joksch	120- 7	Kessler	193- 3	Feghelm	138- 7
Nüsse	154- 9	Baumgartner	177- 3	Drexel	124-18	Oster	193- 2	Lücke	138- 7
Schorndorfer	157- 5	Kirmis	178- 2	Kimmerle G.	124- 8	Schwierskott	244- 1	Kreutter	138- 4
Grölz W.	161- 1	Rösch	180- 2	Kull	127-13	Rottenburg		Kehrter	141- 8
Köhler U.	162- 8	Munz H.	184- 4	Bräuner	129-13	Krumrey	120-6	Niefer	141- 8
Buck J.	162- 7	Munz A.	184- 2	Kimmerle K.	130-11	Henkel	131- 4	Gunzert	141- 1
Ziegler F.	163- 7	Mirabella	185- 4	Dimic	131- 1	Rohr	140-5	Köppl	143- 3
Rothmund	164- 7	Bartkowiak	188- 4	Schuler	132- 2	Koschella	140-4	Fuchs	145-13
Cimerman	165- 6	Loth	195- 2	Weipert	134-10	Graf	142-3	Mende	148- 5
Bürger K.	169- 3	Stankiewicz	196- 1	Fink A.	138- 5	Riemann	144-6	Voitl	150- 1
Stange U.	174- 5	Munz F.	196- 1	Stroinski	138- 2	Dornauf	144-3	Krischok	151- 8
Ziegner	175- 2	Raihel	197- 1	Dohmel	142- 4	Elite II	146-1	Metze	153- 4
Köhler J.	178- 7	Spallek	207- 2	Baisch	145- 2	Kugler	147-1	v. Wysocki Al.	154- 8
Brändle	183- 7	Frei	211- 1	Frommann	147- 2	Heberle	148- 2	Reiser	154- 2
Amann	183- 3	Wallmersperger	219- 1	Renz	148- 5	Bohmkamp	158-1	Bopp	156- 3
Skoda	185- 4	Schmidt	220- 1	Dürr	149- 2	Kunz	161-1	Jochner	157- 6
Bürger W.	187- 4	Dietrich	222- 1	Sautter F	151- 1	Köhler	171-3	Weissig	158- 5
Aicheler	191- 4	Pitz	224- 1	Nissle C.	152- 2	Neu	171- 2	Wiehl	160- 7
Kowalewski	192- 4	Kirchentellinsfurt		Knödler	153- 3	Mephisto II	179- 1	Domres	160- 3
Grölz D.	200- 1	Bäuerle	134- 4	Leuze	154- 2	Müller	186-2	v. Wysocki Ar.	160- 3
Eyth	201- 5	Berner J.	135- 6	Nagelsdiek M.	155- 6	Holzäpfel	191-3	Seibold	161-12
Bräuning C.	201- 2	Rapp	150- 2	Jedek J.	155- 1	Gaiser	194-2	Litzenberger	161- 4
Stange E.	206- 3	Baumgartner	156- 3	Gaiser	156- 2	Brauchle	197-1	Ritschek	163- 3
Baur	206- 1	Asch	158- 4	Müller	157- 5	Eissler	208-1	Waidele	164- 2
Ziegler G.	207- 1	Berner O.	159- 5	Zobel	160- 2	Schönbuch		Scheel	165- 2
Ehleiter	214- 1	Gebhardt	162- 4	Stückle	164- 2	Botta	105-46	Klein	169-12
Sengle	214- 1	Hübner	166- 4	Hübner	165- 3	Franz	133- 3	Baradody	169- 7
Falkenberg	218- 1	Pfäfflin	170- 5	Wieland R.	165- 2	Eberhardt	139- 1	Newen	171- 1
Härflin	233- 4	Schuster	171- 3	Fink T.	167- 3	Buhr	139- 1	Winter	172- 2
Stengelin	235- 1	Nielfler	198- 1	Nieland W.	169- 3	Tobien G.	140- 4	Bühler	173- 7
Westphal	236- 1	Single	203- 1	Reiff	175- 1	Stein	158- 1	Stipp	174- 4
Linnemann	241- 1	Nagel	205- 1	Jenke H.	176- 1	Kaiser	159- 2	Reissmann	179- 1
Bauernwalze		Berner U.	212- 3	Dors	177- 1	Jauernig	164- 1	Richter	180- 1
Weinmann-Braun	115- 5	Hennig	223- 2	Rehnelt	178- 1	Maurer	167- 1	Koch	182- 1
Stritzelberger	116-11	Ledebrühr	243- 1	Jenke T.	184- 2	Brausewetter	169-15	Schulz E.	184- 5
Staiger	118- 5	Lichtenstein		Schaber	188- 2	Tobien M.	180- 4	Goldammer	186- 1
Hornig	133- 7	Druse	140- 4	Walter	193- 1	Voß	191-10	v. Freytag	190- 1
Hoffmann	137- 5	Fink H.	142- 4	Jedek A.	194- 1	Röhm	192- 1	Dornmair	193- 2
Jäger	140- 4	Preusch E.	143- 1	Konya	201- 2	Steinlach		Wettlaufer	196- 4
Mayer	151- 7	Tröster	154- 3	Lamparter	204- 3	Ragovski	205- 1	Mahr	202- 2
Fritz M.	156- 2	Baldermann	156- 3	Jaschik	205- 1	Reihle	205- 1	Hellriegel	203- 3
Fritz A.	184- 2	Krusec	161- 1	Sautter E.	210- 2	Kovacic	210- 2	Stephan	204- 1
Dettenhausen		Baisch	164- 2	Lienau	213- 1	Zieher	131-1	Deck	205- 2
Mohs	123- 2	Blaurock	165- 3	Pliezhausen		Werner	140-3	Christophersen	205- 1
Paulus	126- 2	Hausmann	168- 1	Hofmann	122- 3	Oellinger	141-5	Berend	207- 4
Koickemeyer	148-11	Fink G.	170- 3	Sappler	130- 4	Schmolli	143-9	Urach	
Friedle K.	161- 7	Lutz	171- 1	Malliar	152- 4	Schmid K.	146-7	Frey	107-19
Vuckovic	163- 1	Schwenk	173- 3	Künstle	153- 2	Föll	146-7	Hallmann	126-29
Schneider	164- 1	Bauer	175- 1	Bayer	182- 1	Möck	148-4	Schiele	128- 6
Stiegler	172- 2	Müller	182- 1	Forschner	184- 1	Schmid W.	150-1	Weber H.	129-14
Gingling M.	177- 1	Frank Ru.	184- 1	Schramm	184- 1	Pasch	152-5	Wendler	130-13
Dax	178- 1	Hermann	184- 1	Widmann	163- 2	Dumancic	153-7	Molnar S.j.	138- 8
Friedle D.	183- 3	Weißschuh	186- 3	Ziegler	168- 4	Hoch	153-4	Hübner H.	140-11
Subiza A.	185- 1	Goller	190- 2	Rinderknecht	170- 4	Laurinat	157-2	Klett	141- 7
Nachbar	190- 2	Frank Ro.	192- 1	Schempp	170- 1	Frey	158-6	Bossler	148-11
Henke	190- 1	Werz	195- 1	Bajer	178- 1	Hoffmann	160-4	Haag	151-13
Friedle R.	195- 2	Preusch J.	203- 1	Vangerow	179- 1	Schuker	165-3	Glignon	151-10
Stegmann	199- 1	Reiff	204- 1	Fobke	189- 5	Klar	167-2	Demuth	152- 7
Eberlein	201- 1	Brandt	210- 1	Mohl	191- 1	Weipert	176-2	Ostertag	154- 7
Vosseler	207- 1	Eissler R.	221- 1	Merkle	193- 3	Kirchhoff	182-3	Bjelic	157- 8
Labenski	208- 2	Eissler J.	227- 3	Fröhlich	194- 1	Schulz	184-2	Molnar S.s.	158- 9
Greuling	208- 1	Metzingen		Gaubatz	195- 2	Schmidt	184-1	Spohr	158- 5
Subiza E.	223- 2	Dietz P.	126- 2	Lamers	198- 2	Ruoff	185-2	Molnar H.	161- 5
Künstle P.	228- 1	Schulz	141- 7	Moll	201- 3	Queissner	186-4	Rebernak	161- 1
Dettingen		Skokanitsch M.	142- 8	Lutz	213- 1	Buckenmaier	193-3	Dolgener T.	164- 4
Blank	138- 2	Tanasijevic	144- 7	Stadelmaier	214- 1	Reuschling	193-3	Martens	165- 3
Altenhof	138- 1	Tscharotschkin M.	144- 7	Reichenecker	225- 3	Pfister	200-1	Luz	171- 2
Seynstahl	140- 2	Jubl	144- 2	Schwaiger	227- 1	Borchardt	203-3	Reichenecker	173-11
Weible A.	147- 2	Skokanitsch E.	146- 5	Warzecha	239- 1	Rotfuß	203-3	Schmelzer R.	175- 2
Högl	148- 2	Frick	146- 1	Reutlingen		Weber	214-3	Wörz	178- 4
		Dietz M.	150- 3	Nägele	111-12	Rein	215-3	Hübner E.	179- 9
		Berkemer	151- 6			Eckner	215-1	Hirzel	192- 4

Majkic 194-1	Zimmer/Altbach 6,0/9 111-19	Arndt R./Hohbuch 3,0/9 155-3	Kessler/Berkheim 2,5/5 132-13	Nieland/Pfullingen 2,0/5 174-1
Thumm 204-2	Nagelsdiek R./Grafenb. 5,5/10 117-19	Fritz/Nürtingen 2,0/9 155-11	Erker/Süßen 2,0/5 128-4	Ostrie Z./Ebersbach 0,5/5 203-2
Dolgener D. 210-3	Guski/Neckartenz. 5,0/9 145-12	Hock/Eislingen 2,0/9 132-24	Schumacher M./Nürting. 0,5/5 170-8	
Weber K. 211-4	Stritzelberger/BW Reutl. 5,5/10 117-10			C-Jugend
Frommel 212-2	Wendler/Urach 4,5/9 128-12			Keil/Esslingen 4,0/5 201-7
INGO-Auswertung Einzelmeisterschaft 1984	Mörsch/Grafenb. 4,5/9 125-11	A-Jugend		Dobler/Ebersbach 4,0/5 184-6
Melcher/Nürting. 6,5/9 99-28	Betschinger/Reutl. 4,5/9 139-2	Hönsch/Tübingen 4,5/5 104-12		Holzäpfel/Rottenburg 2,5/5 203-1
Bräuning R./Ammerb. 6,5/9 106-25	Ruisinger/Ostfild. 3,0/8 119-45	Wendler/Urach 3,0/5 129-10		Dolgener D./Urach 2,0/5 211-1
Wolf R./Ebersbach 6,5/9 104-29	Pfeifer/Esslingen 4,0/9 115-23	Klink M./Ebersbach 2,5/5 192-5		Stegmüller/Wernau 1,5/5 196-3
	Hornig/BW Reutl. 3,0/8 134-6			Ostrie T./Ebersbach 1,0/5 229-1

Kreis Filstal

Neue Kreisspielleitung nach der Kreisversammlung vom 14.9.1984 in Donzdorf

Neuer Kreisspielleiter: Günter Rapp, Göppinger Str. 11, 7320 Göppingen, ☎07161/812846

Kommisarischer Jugendleiter: Egon Schultheisz, Waldenbühlweg, 7322 Donzdorf, ☎07162/2846

Pressewart Kreisklasse Rochade: Horst Behrendt, Filsweg 1, 7341 Mühlhausen, ☎07335/5989

Kreiselmeisterschaften, 1.Runde: Klink/Göpping. - Drews/Göpping. 1:0; Widmann/Eisling. - Hähne/Faurndau 1/2; Kos/Ebersb. - Schultheisz/Donzd. 1:0; Häberle/Göpping. - Flock/Göpping. 0:1; Höflinger/Faurndau -

Meister/Göpping. 1/2; Steinbach/Donzd. - Nonnenmacher/Ebersb. 0:1; Schimak/Eisling. - Rapp/Göpping. 0:1; Majer/Göpping. - Holland/Göpping. 1/2

Freilos: Kudlacek/Eisling.

Kreisklasse, 1.Runde: Göppingen II - Zell 5:3; Salach - Ebersbach II 5,5:2,5; SC Geislingen II - Faurndau 4:3 + HP

A-Klasse, 1.Runde: Süßen II - SC Kirchheim III 5,5:2,5; Göppingen III - VfL Kirchheim 4:3 + HP; Eislingen II - Eislingen III 4:4

B-Klasse, 1.Runde: Süßen III - Salach II 2:6

Kreisiugendeinzelpokal

1. F.Braig/SC Geislingen
2. J.Cabir/SV Donzdorf

Kreis-Mannschaftsviererpokal-Finale

SV Ebersbach - SV Donzdorf 2:2 (Donzdorf Sieger nach Berliner Wertung)

OSTALB

Hinweis: Der INGO-Bearbeiter des Schachbezirks Ostalb hat eine neue Adresse: Ulrich Reißmann, Carl-Zeiss-Str. 14, 7923 Königsbronn; ☎07328/5494

INGO-Rangliste Ostalb Stand 01.09.84

SV Aalen

Dr.Sand	115-4	Müller	156-2
Schilling	121-4	Wahl	157-1
Schuran	122-9	Gruber	160-1
Trumpp	122-4	Lang	166-1
Ehrlein	124-3	Haltrich	169-1
Kioschies	132-3	Crailsheim	
Seuffert	136-2	Müller	101-8
Lohrmann	138-2	Schmalzried	111-1
Pierro	143-3	Schneider	119-1
Wüst	144-1	Stiefel	131-1
Hermann	146-2	Köstner	135-1
Gulich	151-2	Hofmann	144-1
Dr.Funke	151-1	Sternberg	151-1
Föhl	154-1	Vogel	161-1
Stark	158-7	Aust	179-1
Geißinger	157-1	Grunbach	
Müller M.	163-3	Weber	117-3
Scheller	163-2	Wötzel	129-3
Franz	169-1	Hammel	130-1
Richter	172-2	Lenz	137-4
Held	192-1	Bublitz	142-1
Kötschau	204-2	Schwarz	146-3
Giengen		Hahn	149-3
Steck	118-2	Olp	149-3
Monteforte S.	123-2	Felger	154-3
Monteforte K.	133-3	Döbert	157-2
Zeller F.	143-4	Unrath	168-4
Bauder	144-1	Schnabel	172-1
Kowohl	151-2	Matzel	173-2
Peraus	152-1	Munz	176-1
Schotten	153-1	Moldzio	185-1
Koci	163-1	Beck	188-3
Preisach	156-1	Gerstetten	
Ullmann	171-2	Keller	178-1
Dr.Wenning	187-1	Joos	185-1
Schuster	188-2	Köpf	193-1

Weizheim

Hellenschmidt	126-3	DJK Ellwangen	
Fink	135-1	Pfitzer M.	99-5
Leinzell		Pfitzer N.	112-7
Barth	109-1	Berg	117-3
Bürger	123-1	Merz	128-4
Schumacher	123-1	Kunert P.	137-6
Walczyk	131-1	Koch	137-3
Haas	146-2	Lemmermeyer	144-5
Brückner	147-1	Winterstein	144-3
Bürger H.	165-1	Dambacher	145-4
Sojuk	186-2	Knecht	154-3
Abtsgmünd		Marek	170-2
Hirn Ma.	193-2	Wissmann	170-1
Hirn Mi.	194-1	Kunert R.	182-1

Bettingen

Geilfuss	113-2	SK Ellwangen	
Karnbach R.	115-2	Dr.Widenmann	125-2
Karnbach Hu.	135-2	Waldherr	134-6
Reynders	138-2	Dr.Zitzmann	138-2
Karnbach Ha.	141-2	Niehus	152-7
Hübner	153-2	Kunert E.	160-2
		Gärtner	177-1
		Eisele	185-1

Humpf	196-1	Hussenhofen	
Volland	197-2	Heger	131-3
Lieb	200-1	Macho	138-3
		Beicht	140-4
		Kanzler	145-3
		Esswein	154-2
		Schmidt	158-3
		Antoni	163-1
		Csörgö	164-2
		Abler	171-2
		Troppner	181-1
		Bader	191-1
		Nattheim	
		Schweikart	150-2
		Kurz	175-2
		Stamm R.	178-2
		Stamm T.	202-1
		Junginger	204-1
		Palinkas	211-1
		Schnaitheim	
		Spasenic	161-1
		Westhausen	
		König	140-1
		Heidenheim	
		Laible	99-7
		Conradi	112-1
		Kurz	120-8
		Homolja	121-6
		Dr.Baier	129-6
		Ableiter	131-1
		Hellebrandt	133-7
		Rabus	134-6
		Raff	135-8
		Scheu	136-5
		Munk	140-5
		Petricic	142-2
		Dreher	143-2
		Günzler	151-3
		Djordjevic	152-4
		Körner	152-4
		Jentscher	154-4
		Siegert	159-4
		Woiczyc	160-1
		Duschek	162-2
		Kienle	163-1
		Herzog	166-2
		Härtner	169-1
		Gentner	174-3
		Olbert	178-2
		Weller	179-2
		Böhlend	217-1
		Geiger	218-2
		Ludwig	220-2

Königsbronn		Schorndorf	
Weiß A.	102-17	Erhard	105-5
Reißmann U.	113-18	Bucher G.	110-1
Schreiber R.	123-13	Vaßholz	131-6
Deffner	129-13	Heck	141-1
Schreiber J.	129-8	Heigl	141-1
Bofinger	139-7	Gutmann	146-4
Reißmann K.	140-8	Novak	169-3
Köhler	146-7	Bucher T.	172-1
Wimmer	154-2	Mutlangen/Lindach	
Kaprolat	158-2	Dr.Frank	90-3
Müller	159-5	Grawe	112-6
Müller-Wirsam	171-3	Miller	122-3
Marianek	173-4	Schäfer	126-3
Weiß B.	171-3	Rieger	127-2
Konold	175-1	Zikely	134-2
Kübler	180-1	Pfister	135-3
Gomolla	182-3	Bader	135-1
Reichmuth	183-3	Schmieder	138-1
Engelfried	195-1	Tienes	142-1
Wernz	198-1	Miller S.	142-1
Hohmuth	199-3	Brumm	154-3
Marcel	204-2	Kurz	154-1
Kaufmann	205-1	Wahl	174-1
Kürbitz	206-1	Milenkovitch	175-1

Schwäbisch Gmünd		Plüderhausen	
Fochtler	98-9	Uhlitz	109-1
Turzer	102-10	Nehmeth	124-1
Schössler	105-13	Matz	133-1
Roth	106-16	Mück H-P.	136-5
Nieß H.J.	110-5	Langer	136-1
Ott	114-13	Liebhart	172-1
Walliser	114-14	Jäger	183-1
Nieß G.	116-8	Schönwälder	191-1
Hammeley U.	134-3	Mück S.	195-1
Stoklossa	132-8	Sontheim	
Berek	135-1	Hartmann	121-9
Buck G.	142-6	Häußler	126-12
Hammeley E.-	143-4	Mayer	133-5
Honold	148-1	Juraschitz	136-8
Häußler E.	153-1	Nieß H.J.	139-4
Diedold	161-1	Ott	141-5
Hammeley D.	164-1	Walliser	143-4
Heyne		Nieß G.	144-5
		Hammeley U.	144-1
		Stoklossa	146-2
		Berek	148-4
		Buck G.	153-1
		Hammeley E.-	159-6
		Honold	165-1
		Häußler E.	173-1
		Diedold	178-1
		Hammeley D.	190-3
		Heyne	200-1



Kreis Schwäbisch Gmünd

Protokoll der Kreisversammlung am 10.Sept.1984

Die Vertreter der Schachvereine traten fast vollständig an, von den 14 Vereinen fehlte nur Schorndorf.

Kreisvorsitzender Otto Schonter bat nach der Begrüßung um eine Gedenkminute für den kürzlich verstorbenen Ehrenpräsidenten des Württ. Schachverbandes und Ehrenvorsitzenden der SG Schwäb. Gmünd - Rehnenhof 1872, Anton Munz. Schonter erinnerte an die großen Verdienste Anton Munz, für den Schachsport.

Den 1. Vorstand vom neu gegründeten Verein - König Stern -, G. Sperr, hieß Schonter herzlich willkommen und betonte, daß dieser Neuzugang das Schachspiel im Kreis fördere.

W. Turzer nahm die Siegerehrung der Saison 83/84 vor:

Kreisklasse: 1. Platz Welzheim und Aufsteiger in die Bezirksklasse

A-Klasse: 1. Platz Hussenhofen II und Aufsteiger in die Kreisklasse

B-Klasse: 1. Platz Heubach II und Aufsteiger in die A-Klasse.

Aus gesundheitlichen Gründen ist es W. Turzer nicht mehr möglich, das Amt als Kreisspielleiter wahrzunehmen. O. Schonter dankte Turzer für die jahrelange vorbildliche geleistete Arbeit. Herausgestrichen hat Schonter die gute Organisation. G. Heger von Hussenhofen ist bereit für ein Jahr, bis zur Neuwahl, dieses Amt zu übernehmen.

Die folgende Auslosung der Termine für Kreis-, A- und B-Klasse der Saison 84/85 wird den Vereinen schriftlich mitgeteilt.

O. Schonter berichtete von der außerordentlichen Bezirkstagung. Dieser Termin wurde nicht ernst genommen, auch bemängelte Schonter die lässige Information. Nur drei Vertreter des Kreises erschienen.

Die Stelle des Bezirksleiters ist vakant. Schonter appellierte an die einzelnen Vereinsvorsitzenden, diese Stelle wahrzunehmen. Bis zur Wahl am 15.9.84 muß diese Stelle besetzt werden.

W. Tannhäuser von der SG Schwäb. Gmünd - Rehnenhof betonte, daß der Kreis Schwäb. Gmünd im Bezirk Ostalb als stärkster Kreis vertreten ist und hier mehr Aktivitäten gezeigt werden sollen, z.B. Jugendarbeit und Freundschaftsspiele. Bis heute treffe man sich nur bei den Verbandsspielen.

Abschließend wünschte O. Schonter für die kommende Saison den Vereinen sportliche Erfolge und schloß die Sitzung.

- Roland Knaupp -

UNTERLAND

Mitteilungen des Bezirksspielleiters:

1. Einladung zur Bezirkseinzelleisterschaft 1984

B-Turnier vom 27.10.1984 bis 08.12.1984 jeweils 14.00 Uhr

7 Runden Schweizer System

Startgeld DM 5,-

Bad Wimpfen Konventhaus Langgasse 2

Meldesluß 27.10.1984 13.30 Uhr

2. Einladung zur Bezirksblitz-einzelleisterschaft mit Mannschaftswertung am 01.11.1984 9.30 Uhr

gespielt wird in Vor- und Finalgruppen

Startgeld DM 5,-

Rielingshausen alte Sporthalle (bei Marbach)

Änderungen werden in der Tagespresse mitgeteilt.

Meldesluß am 01.11.1984 8.30 Uhr im Spiellokal

für je 2 Spieler ist das Spielmaterial selbst mitzubringen!!!

3. Mannschaftspokal (4er Pokal)

Meldesluß 01.11.1984 bei D. Offergeld

Die erste Runde soll in der Zeit vom 18.11.84 bis 13.01.85 untereinander gespielt werden, nach Vereinbarung mit dem jeweiligen Gegner.

Die Auslosung wird so erfolgen, daß keine weiten Wege entstehen. Die 2. und 3.-Runde am 03.02.1985 wird in Untereisheim ausgetragen.

Die 4. und 5. Runde am 28.04.1985 wird in Vaihingen/Enz ausgetragen.

4. Hier nochmals meine neue Adresse: D. Offergeld, Annalindestr. 3, 7100 Heilbronn - Kirchhausen

Spielplan Bezirksklasse 1984/85

1.Runde: 23.9.84

Schwäb.-Hall III - Lauffen I
NSU-Amorbach II - Rappenu I
SchV Heilbronn III - Böckingen II
Friedr.-Hall I - Meimsh.-Gügl.I

2.Runde: 14.10.84

Böckingen II - Friedr.-Hall I
Rappenu I - SchV Heilbronn III
Lauffen I - NSU-Amorbach II
Willsbach II - Schwäb.-Hall III

3.Runde: 11.11.84

NSU-Amorbach II - Willsbach II
SchV Heilbronn III - Lauffen I
Friedr.-Hall I - Rappenu I
Meimsh.-Gügl. I - Böckingen II

4.Runde: 2.12.84

Rappenu I - Meimsh.-Gügl. I
Lauffen I - Friedr.-Hall I
Willsbach II - SchV Heilbronn III
Schwäb.-Hall III - NSU-Amorbach II

5.Runde: 16.12.84

SchV Heilbr. III - Schwäb.-Hall III
Friedr.-Hall I - Willsbach II
Meimsh.-Gügl. I - Lauffen I
Böckingen II - Rappenu I

6.Runde: 20.1.85

Lauffen I - Böckingen II
Willsbach II - Meimsh.-Gügl. I
Schwäb.-Hall III - Friedr.-Hall I
NSU-Amorbach II - SchV Heilbr. III

7.Runde: 10.2.85

Friedr.-Hall I - NSU-Amorbach II
Meimsh.-Gügl. I - Schwäb.-Hall III
Böckingen II - Willsbach II
Rappenu I - Lauffen I

8.Runde: 10.3.85

Willsbach II - Rappenu I
Schwäb.-Hall III - Böckingen II
NSU-Amorbach II - Meimsh.-Gügl. I
SchV Heilbronn III - Friedr.-Hall I

9.Runde: 31.3.85

Meimsh.-Gügl. I - SchV Heilbr. III
Böckingen II - NSU-Amorbach II
Rappenu I - Schwäb.-Hall III
Lauffen I - Willsbach II



Kreis Ludwigsburg

Bezirksliga Süd, 1.Runde:

Sachsenheim - Grünbühl 4:4; Mugrauer - Koss 0:1, Grimm - Kretschmar 1:0, Unger F. - Osswald 0:1, Tannenberger - Grintals 0:1, Heß - Bauer 1:0, Unger P. - Sälzen 1/2, Dreeßen - Burk 1:0, Mikula - Sterr 1/2

SCE Ludwigsburg II - Vaihingen Enz 4:4; Bresch Manfred - Klein +, Kunde - Schulze 0:1, Bresch Martin - Pungartnik 0:1, Kohler - Eggert 1:0, Werner - Neumann 0:1, Binder - Gabriel 1:0, Vollmer - Kühne 0:1, Sterr - Kraft 1:0

Tamm - Erdmannhausen 4,5:3,5; Teufel - Weiß Siegr. 1:0, Flägel - Weiß Mich. 1/2, Lang - Volkmer 1/2, Waibel R. - Felsberg 1:0, Takac - Kamps M. 1:0, Miller - Daschke 1/2, Stoll - Maier R. 0:1, Düren - Kozma E. 0:1

2.Runde: Grünbühl - SCE Ludwigsburg II 4:4; Erdmannhausen - Sachsenheim 4,5:3,5; Kirchheim - Tamm 3:5; Kornwestheim II - Marbach IV 6,5:1,5

AKTUELLER TABELLENSTAND

1. Tamm	4:0 / 9,5	6. Vaihingen	1:1 / 4,0
2. Kornwestheim II	2:0 / 6,5	7. Sachsenheim	1:3 / 7,5
3. SCE Ludwigsburg II	2:2 / 8,0	8. Kirchheim	0:2 / 3,0
4. Grünbühl	2:2 / 8,0	9. Marbach IV	0:2 / 1,5
5. Erdmannhausen	2:2 / 8,0		

Kreisklasse: Münchingen - Marbach V 4:4; Besigheim - Ludwigsburg 1919 III 5:3; Möglingen - Bietigh./Bissing II 4,5:3,5; Gemmrigheim - Erdmannhausen II 3,5:4,5

B-Klasse Nord: Asperg II - Pleidelsheim 4,5:3,5; Kornwestheim VI - Bönnigheim 4,5+x:0; Ludwigsburg 1919 V - Vaihingen II 5,5:2,5; Oberstenfeld - Sachsenheim II 4,5:3,5

C-Klasse Nord: Oberstenfeld II - Besigheim III 0,5:7,5; Kornwestheim VIII - Freiberg III 3:5; Kirchheim II - Bönnigheim II 6:2; Erdmannhausen IV - Gemmrigheim II 5:3

C-Klasse Süd: Möglingen III - Steinheim II 4,5:3,5; Kornwestheim VII - Erdmannhausen V 6,5:1,5; Grünbühl II - Freiberg II 3:5; Marbach VII - Tamm III 5,5:2,5

ALB-SCHWARZWALD

Mitteilungen des Bezirksspielleiters:

Vorberechtigte Spieler und Qualifikationsplätze in den Bezirksturnieren.

Bezirksblitzturnier 1985: Ingo Klaus (DT-Tuttlingen), Jörg Schlenker (DT-Tuttlingen), Peter Goldinger (Rottweil), Hubert Rapp (Schramberg), Gerd Friedrich (Oberndorf), Eugen Röttinger (Spaichingen), Klaus Bräunlin (DT-Tuttlingen), Markus Bohner (Freudenstadt), Helmut Glemser (Spaichingen), Jürgern Roth (Heinstetten)

Für den Kreis Zollern/Alb 8 Plätze

Für den Kreis Donau/Neckar 6 Plätze

Für den Kreis Schwarzwald 5 Plätze

1 Freiplatz für den Ausrichter.

Bezirks-B-Turnier 1985: Norbert Müller (Schömburg), Thomas Müller (Schömburg), Martin Berner (Schömburg), Jürgen Gempper (Heinstetten), Josef Eckl (Heinstetten), Thomas Haizmann (Rottweil), Siegfried Hengstler (Spaichingen), Bernhard Hengstler (Spaichingen), Frank Hauser (Spaichingen), Christoph Kemmler (Spaichingen), Stefan Reschberger (Spaichingen), Paul Klein (Spaichingen), Martin Hengstler (Spaichingen), Harald Kosian (Schramberg), Armin Maier (Schramberg), Roland Glage (Oberndorf), Peter Eberhard (Oberndorf), Marc Werner (DT-Tuttlingen), Reinhard Borchert (Rangendingen), Ulrich Klemm (Freudenstadt), Wolfgang Blicke (Tailfingen), Ulrich Lörch (Bisingen), Paul Sauter (Bisingen), Werner Eppel (Möhringen)

Für Zollern/Alb 6 Plätze
 Für Donau/Neckar 5 Plätze
 Für Schwarzwald 5 Plätze



Bezirks-A-Turnier 1986: Winfried Haist (Schramberg), Wolfgang Haist (Schramberg), Herwig Harter (Schramberg), Hubert Eschle (Schramberg), Herbert Elstner (Spaichingen), Helmut Glemser (Spaichingen), Klaus Bräunlin (DT-Tuttlingen), Martin Stengelin (DT-Tuttlingen), Ingo Klaus (DT-Tuttlingen), Andreas Schwenk (Rangendingen), Bernd Volz (Balingen), Günter Hollstein (Stetten a.k.M.), Robert Müller (Oberndorf), Hans-Jörg Bäuerle (Freudenstadt), Holger Häßler (Rottweil), Jürgen Roth (Heinstetten)

Landesliga, 1. Runde:

Rangendingen - Stockenh./Fromm. 4:4; Gorgs A. - Stelzl 1:0, Borchert - Brun 1:0, Dieringer L. - Söllner 0:1, Eggenweiler - Feist H. 1/2, Dieringer F. - Daniel 0:1, Stockburger - Mayer 1/2, Birkle - Narr 1:0, Dieringer K. - Feist G. 0:1

SG Ebingen - Rottweil 4,5:3,5; Jäger - Goldinger P. 1:0, Duin - Haftstein G. 1:0, Haas - Nickel 1/2, Hipp - Haizmann 1/2, Conzelmann - Haftstein H. 1/2, Gurski - Keller 0:1, Blickle - Lange 1/2, Hetsch - Goldinger J. 1/2

Schwenningen - Freudenstadt 4:4; Hohmann - Kleinscheck 1/2, Hirt - Bäuerle 1/2, Martin - Krebs 1/2, Strobel - Felkel 1:0, Schramm - Bohner 1:0, Meeh - Dieterle B. 1/2, Blagschitz - Herzog 0:1, Mondry - Joswig 0:1

Spaichingen - DT-Tuttlingen II 4,5:3,5; Hengstler B. - Nufer 1:0, Glemser - Wiech O. 1/2, Elstner - Eisenmann 0:1, Hauser - Stierle 1:0, Grimm - Warthmann 0:1, Reschberger - Ploß 1:0, Hengstler S. - Wiech P. 1:0, Gulden - Dufner A. 0:1

Tailfingen - Bisingen 5,5:2,5; Blickle - Lörch 1:0, Mattes - Siegel 0:1, Schrödl - Ott 1/2, Maier - Sauter 1:0, Münzer - Schell 1/2, Schönegg - Kletzin 1:0, Strehler - Pfeffer 1/2, Plakenhorn - Ströher 1:0

Bezirkssklasse, 1. Runde:

Freudenstadt II - Spaichingen II 6,5:1,5; Joswig - Hengstler S. 1:0, Grohnert - Gulden 1:0, Fugger - Butz 1/2, Hettich - Zepf 1/2, Heinzel - Stehle 1:0, Gaiser - Hengstler M. 1:0, Fischer - Kempmann 1/2, Christoffel - Steidle 1:0

Lauterbach I - Möhringen I 3:5; Braun - Klaus 1/2, Waibel F. - Massong 0:1, Müller - Margrandner 0:1, Fehrenbacher - Eppel 1:0, Kuner - Keller 0:1, Ginter - Jost 0:1, Flaig - Münzer 1/2, Waibel K. - Müller 1:0

Hechingen I - Schömbel I 5,5:2,5; Musloff - Müller T. 1/2, Birk - Müller N. 1/2, Blank - Berner 1/2, Kraas - Muysers 1/2, Renner - Bühl 1/2, Kunisch - Eha 1:0, Oswald - Schynowski 1:0, Schall - Wenzel 1:0

Rottweil II - SV Ebingen 2:6; Günter - Strapko 0:1, Münch - Binder 1/2, Zeller - Wendorf 0:1, Wöbl J. - Luithlen 0:1, Lipke - Göbel 0:1, Fricke - Kiesinger 1:0, Eylandt - Heiberger 0:1, Schwarzwälder - Hart R. 1/2

Oberndorf I - Heinstetten I 6:2; Friedrich G. - Roth 1/2, Müller - Heinrich 1:0, Lind - Eckl 1:0, Eberhard - Schill 1/2, Friedrich F. - Gempper 1/2, Lehmann - Mews 1/2, Hertkorn - Müller 1:0, Stebähne - Stopper 1:0

Spaichinger Wanderpokalturnier 1984

Das vom Schachring Spaichingen veranstaltete 3. Rudolf-Hengstler-Gedenkturnier fand mit 130 Teilnehmern aus dem gesamten süddeutschen Raum wieder eine beachtliche Resonanz.

Neben Spielern von der Bundesliga abwärts, beteiligten sich mit sechs Schachfreunden vom französischen Club Roi Blanc Montbeliard erstmals Spieler aus dem Ausland.

Eine Woche nach seinem Co-Sieg im Open von Baden-Baden dominierte Georg Siegel, Bayern München, die Konkurrenz mit 8/9 klar und sicherte sich Pokal und DM 400,-. Auf den nächsten Plätzen befinden sich sämtliche Mitfavoriten mit Ausnahme des Titelverteidigers Vossen, Eppingen, der diesmal nur im geschlagenen Felde landete.

1. Siegel, Bay. München	8,0	17. Gorgs, Rangendingen	6,0
2. Clara, Zähringen	7,0	18. Schoppmeyer, Karlsruhe	6,0
3. Kiefer, Zähringen	7,0	19. Deisler, Speyer	6,0
4. Achatz, Göggingen	7,0	20. Schulz, Tübingen	6,0
5. Mayer, Pfullendorf	7,0	21. Armasow, Mosbach	6,0
6. Flogaus, Kirchheim	7,0	22. Deutschmann, Zähringen	6,0
7. Kabisch, Eppingen	6,5	23. Frick, Tübingen	6,0
8. Teufel, Tamm	6,5	24. Sehn, St. Ingbert	6,0
9. Deuker, Fechenheim	6,5	25. Schulte, Schmiden	6,0
10. Holz, Speyer	6,5	26. Steiger, Donaueschingen	6,0
11. Ganter, Kirchheim	6,5	27. Moser, Tübingen	5,5
12. Meier, Tübingen	6,0	28. Hirt, Schwenningen	5,5
13. Namyslo, Biberach	6,0	29. Wutzke, Langenau	5,5
14. Rist, Friedrichshf.	6,0	30. Knödler, Markdorf	5,5
15. Hartmann, Maintal	6,0	u. weitere 100 Teilnehmer	
16. Turnier, Montbeliard	6,0		

Balinger Stadtmeister ermittelt

Über 2 Turniertage hinweg rauchten bei den Balinger Stadtmeisterschaften im Schach die Köpfe, ehe sich Birgit Merz bei den Damen, Bernd Volz bei den Aktiven und Bernd Jauch bei den Hobbyspielern die Titel gesichert hatten.

Recht erfreulich war die Teilnehmerzahl bei den Damen, wobei die neugegründete Damengruppe des SV Balingen das größte Kontingent stellte.



Bei der Siegerehrung von links nach rechts: Fritz Gaiser, 1. Vorstand SV Balingen; Bernd Volz, Stadtmeister aktive Spieler; Birgit Merz, Stadtmeisterin Damen; Bernd Jauch, Stadtmeister Hobbyspieler; Georg Söllner, 1. Vorstand SV Stockenhausen-Frommern.

Bereits am ersten Spieltag setzten sich Gitta Reuß vom SV Balingen und die spätere Siegerin Birgit Merz vom SV Stockenhausen-Frommern deutlich vom Feld ab. Beide hatten sämtliche Partien gewonnen, sodaß man am 2. Tag auf das direkte Aufeinandertreffen der beiden Schachamazonen gespannt sein durfte. Hier setzte sich dann die favorisierte und wesentlich erfahrenerne Birgit Merz gegen die erst seit wenigen Wochen spielende Gitta Reuß erwartungsgemäß sicher durch. Mit etwas Abstand belegten dann Elke Herrmann und Cäcilia Leicht gemeinsam den 3. Platz.



Letzte Runde bei den Aktiven. Rechts der Sieger Bernd Volz, links der Viertplatzierte Georg Söllner. Dahinter der Sechste Hansi Feist.

Etwas enttäuschend war dagegen die Resonanz bei den Hobbyspielern. Man hatte sich deshalb dazu entschieden, diese zusammen mit den Aktiven in einer Gruppe spielen zu lassen. Daß dies nicht falsch war, bewies insbesondere der spätere Sieger Bernd Jauch, der in diesem schweren Feld immerhin 3 von 7 Partien gewinnen konnte und dabei manchen Aktiven schlecht aussehen ließ. Auch der zweitplatzierte, Norbert Göppel, dürfte sein Kommen nicht bereut haben, da auch er recht erfolgreich spielte.



Auch bei den Damen rauchten die Köpfe. Links die spätere Siegerin Birgit Merz im Spiel gegen Gisela Weckenmann. Neben ihr Cäcilia Leicht.

Interessant und spannend bis zum letzten Spiel verlief das Turnier bei den aktiven Schachspielern. Leicht favorisiert waren dabei die Verbandsligaspieler des SV Balingen.

Nach dem ersten Spieltag schien sich jedoch eine kleine Überraschung anzubahnen. Nicht die etwa höher eingeschätzte Balingen Spitzenspieler, sondern die beiden für Stockenhausen-Frommern startenden Rolf Müller und Gregor Müller lagen in Führung. Rolf Müller hatte bis dahin alle seine Partien gewonnen, darunter auch die gegen den späteren Sieger Bernd Volz.

Am 2. Spieltag setzten sich dann insbesondere Klaus Bender und Bernd Volz vom SV Balingen in Szene, Klaus Bender holte 3,5 von 4 möglichen Punkten, Bernd Volz sogar alle 4.

Vor der letzten Partie war jedoch noch alles offen. Bernd Volz führte mit 5 Punkten vor Klaus Bender und Georg Söllner mit je 4,5. Aber auch Hansi Feist und Rolf Müller waren mit je 4 Punkten noch nicht aus dem Rennen. Das Hauptaugenmerk konzentrierte ich dabei auf das Spiel zwischen den beiden erstplatzierten Bernd Volz und Georg Söllner, das der Balingen dann mit dem Kommentar: „meine stärkste Partie heute“ siegreich beendete. Da sich auch Klaus Bender gegen Hansi Feist durchsetzte ergab sich folgender Endstand: 1. und Balingen Stadtmeister der aktiven Schachspieler: Bernd Volz mit 6 von 7 möglichen Punkten.

2. Klaus Bender mit 5,5 Pkt.; beide SV Balingen.

3. aufgrund der besseren Wertung Rolf Müller vor Georg Söllner, beide SV Stockenhausen-Frommern mit je 4,5 Pkt.

Endstand Damen:

1. Birgit Merz	5,0	Cäcilia Leicht	2,5
2. Gitta Reuß	4,0	5. Gisela Weckenmann	1,0
3. Elke Herrmann	2,5	6. Sibylle Tächl	0,0

Endstand Aktive: (7 Runden Schweizer System)

1. Bernd Volz/SV Balingen	6,0	8. Sönke Harke/SV Sto.-Fromm.	
2. Klaus Bender/SV Balingen	5,5	Sebast. Gargallo/SV Baling.	3,0/22,5
3. Rolf Müller, SV Sto.-Fromm.	4,5/28,5	10. Bernd Jauch/Hobby-Spieler	3,0/22,5
4. Georg Söllner/SV Sto.-Fromm.	4,5/24,0	11. Philipp Klaus/SV Baling.	2,5/25,5
5. Zlatko Cauzek, SV Balingen	4,0/30,0	12. Joachim Schoen/SV Baling.	2,5/20,0
6. Hansi Feist/SV Sto.-Fromm.	4,0/28,0	13. Alfred Rüniger/SV Baling.	1,5
7. Gregor Müller/SV Sto.-Fromm.	4,0/25,5	14. Norbert Göppel/Hobby-Spiel.	

Kreis Schwarzwald

Kreisklasse, 1. Runde: Klosterreichenbach I - Schramberg II 4:4; Horb I - Horb II 5,5:2,5; Oberndorf II - Altensteig 7:1; Spielfrei: Freudenstadt III

Zur **Kreispokalmeisterschaft** der Senioren haben sich 10 Spieler gemeldet. Die öffentliche Auslosung der 1. Runde am 21.9.84 im Spiellokal des SC Oberndorf ergab folgende Paarungen:

Spiel 1 : Gerd Friedrich - Harald Kosian
Spiel 2 : Winfried Haist - Siegfried Felkel

Die restlichen Teilnehmer haben in der 1. Runde Freilos.

Die anschließende Auslosung der 2. Runde ergab folgende Paarungen:

Spiel 3 : Sieger aus G.Friedrich/Kosian - Robert Müller
Spiel 4 : Hubert Rapp - Sieger aus W.Haist/S.Felkel
Spiel 5 : Josef Steinhart - Peter Eberhard
Spiel 6 : Friedh. Friedrich - Armin Maier

Die weiteren Runden werden nach Abwicklung der ersten beiden Runden ausgelost.

Für die 1. Runde steht die Zeit bis 26.10.1984 (letzter Spieltag) zur Verfügung.

Für die 2. steht die Zeit bis 30.11.1984 (letzter Spieltag) zur Verfügung.

Die Partien Steinhart - Eberhard und F.Friedrich - A.Maier können auch schon während der ersten Runde ausgetragen werden.

Für die **Jugend-Kreispokalmeisterschaft** meldeten sich lediglich Marcelino Exposito und Olaf Stebähne, beide SC Oberndorf.

Spielplan der Kreisklasse 1984/85

1. Runde: 22.09.84

Klr'bach I - Schramberg II
Oberndorf II - Altensteig I
Horb I - Horb II
Spielfrei: Freudenstadt III

2. Runde: 06.10.84

Schramberg II - Freudenstadt III
Altensteig I - Klr'bach I
Horb II - Oberndorf II
Spielfrei: Horb I

3. Runde: 20.10.84H

Freudenstadt III - Altensteig I
Klr'bach I - Horb II
Oberndorf II - Horb I
Spielfrei: Schramberg II

4. Runde: 10.11.84

Horb II - Freudenstadt III
Altensteig I - Schramberg II
Horb I - Klr'bach I
Spielfrei: Oberndorf II

5. Runde: 01.12.84

Freudenstadt III - Horb I
Schramberg II - Horb II
Klr'bach I - Oberndorf II
Spielfrei: Altensteig I

6. Runde: 23.02.85

Oberndorf II - Freudenstadt III
Horb I - Schramberg II
Horb II - Altensteig I
Spielfrei: Klosterreichenbach I

7. Runde: 30.03.85

Freudenstadt III - Klr'bach I
Schramberg II - Oberndorf II

Altensteig I - Horb I
Spielfrei: Horb II

Spielplan der A-Klasse 1984/85

1. Runde: 29.09.84

Horb III - Lauterbach II
Oberndorf III - Klr'bach II

2. Runde: 27.10.84

Horb III - Klr'bach II
Lauterbach II - Oberndorf III

3. Runde: 15.12.84

Oberndorf III - Horb III
Klr'bach II - Lauterbach II

4. Runde: 19.01.85

Lauterbach II - Horb III
Klr'bach II - Oberndorf III

5. Runde: 09.03.85

Klr'bach II - Horb III
Oberndorf III - Lauterbach II

6. Runde: 06.04.85

Horb III - Oberndorf III
Lauterbach II - Klr'bach II

OBERSCHWABEN

Landesliga, 1. Runde:

TSV Neu-Ulm - Post SV Ulm III 3:5; Nuber - Sziklai 0:1, Kliem - Fried 0:1, Hefele - Paserat 1:0, Krätschmer - Erler Th. 1/2, Sann - Frey 1:0, Jaedicke - Schulze 0:1, Frimmel - Gatzke 0:1, Bernath - Stuckel 1/2

SC Eningen - SC Lindenberg 4,5:3,5; Schneider - Gehrmann 1/2, Saum - Engler 1:0, Härle - Mittermeier 1:0, Huber - Stibi 0:1, Riegel - Wegscheider 0:1, Dorer - Flessa 1:0, Beck Bernh. - Gail Willi 1:0, Scholz - Mahner 0:1

SV Friedrichshafen - SF Blaustein 5,5:2,5; Kalker - Haseloff 1:0, Bertele - Huhnold 1/2, Dathem - Hahnwald 1/2, Seifried - Seitz D. 1:0, Öhl - Bühler 1:0, Raiber - Teubner 0:1, Balzer - Seitz H. 1:0, Wünsche - Hafner 1/2

SC Weiße Dame Ulm - SF Ravensburg 3,5:4,5; Ferstl - Glattacker 0:1, Adam - Schupp 1:0, Heidenfeld - Streicher R. 0:1, Ufschlag - Arnold 1/2, Sauter U. - Streicher W. 0:1, Kleinwort - Abt 1:0, Bauersfeld - Oberndorfer 1:0, Thaler - Mütz 0:1

Kreis Süd

Kreisklasse, 1. Runde: Leutkirch I - Wangen II 5:3; Markdorf III - Lindau I 7:1; Saulgau I - Jugo FN 5:3; Mengen II - Mengen III 4,5:3,5

Bezirksklasse Süd, 1. Runde: Mengen I - Ravensburg II 4,5:3,5; Markdorf II - Aulendorf I 2,5:5,5; Wangen I - Weingarten I 6,5:1,5; Tettngang I - Kisslegg I 3:5

Mitteilungen des Ingo-Sachbearbeiters:

1. Adressen-Änderung

Aus beruflichen Gründen werde ich als zuständiger Ingo-Sachbearbeiter ca. bis Sommer 1985 in Frankfurt wohnen. Bitte beachten Sie also folgende neue Anschrift: Siegfried Huber, Speicherstr. 6, 6000 Frankfurt 1, ☎069/252116

2. Vereinsturniere:

Um eine chronologische Auswertung aller Turniere zu gewährleisten wäre ich allen Turnierleitern dankbar, die beendeten Turniere sofort nach Abschluß einzusenden! Dies gilt auch für eventuell ausgetragene Vorrundenturniere!

Bitte beachten Sie dabei folgende Punkte:

- Kampflöse Resultate unbedingt kennzeichnen
- Gastspieler mit ihrem Stammverein aufführen
- Neulinge und Vereinswechsler bitte angeben
- Jugendliche eventuell mit Geburtsjahr

3. Externe Turniere:

Im Laufe des Sommers haben sich viele Spieler für die Ingo-Auswertung von Open-Turnieren bei mir angemeldet. Ich möchte die betreffenden Spieler hiermit bitten, mir die entsprechenden Unterlagen zuzusenden, soweit dies nicht bereits geschehen ist! Diese Unterlagen sollten natürlich möglichst genaue Angaben enthalten, mit Gegner-Listen wie "Beckmann/BRD" ist wenig anzufangen, der Verein der jeweiligen Gegner sollte schon aufgeführt sein!

4. Vereinswechsel/Neue Vereine

An dieser Stelle möchte ich zunächst die neu hinzugekommenen Vereine Wetzisreute und Ertingen herzlich begrüßen und gleichzeitig um die Übersendung der Anschrift einer verantwortlichen Person (Turnierleiter o.ä.) bitten, mit der ich gegebenenfalls in Korrespondenz treten könnte.

Um eine doppelte Karteiführung zu vermeiden bitte ich zudem alle Vereine, mir kurz schriftlich über Spielerwechsel Bescheid zu geben unter der Angabe des alten und neuen Vereins.

Die Klassenleiter bitte ich außerdem, in ihren Rundschreiben auch die erfolgten Nachmeldungen aufzuführen, was in der abgelaufenen Spielzeit leider nicht immer der Fall war.